

# **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

## **Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte**

**1991 - 2009  
Stand: Frühjahr 2010**



**SACHSEN-ANHALT**

Herausgabemonat: August 2010

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6P102)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Herr Buggisch  
Telefon: 0345 2318-305

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777

Telefon: 0345 2318-715

Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913

Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts  
sowie Einkommen der privaten Haushalte

1991 bis 2009  
Stand: Frühjahr 2010

Land Sachsen-Anhalt



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>5</b>
<b>Methodische Hinweise</b>	<b>5</b>
<b>Zeichenerklärung</b>	<b>5</b>
<b>Begriffserläuterungen</b>	<b>6</b>
<b>Definitionen</b>	<b>10</b>
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt	11
2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt	12
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt	14
4. Kapitalstock und Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt	16
5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland	18
6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern	
Primäreinkommen der privaten Haushalte	22
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	24
Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen	26
Sparen	28
Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen	30
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	32
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	32
Private Konsumausgaben je Einwohner	34
Sparen je Einwohner	34

## Grafikteil

Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	36
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	38
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen	40
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)	42
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)	44
Konsumausgaben der privaten Haushalte, Konsumausgaben des Staates sowie Bruttoanlageinvestitionen	46
Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben und Sparen je Einwohner	47

## Vorbemerkungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu liefern. Sie stellen ein Auswertungssystem dar, in dem das Datenmaterial einer Vielzahl von Wirtschafts- und Finanzstatistiken zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird.

Der vorliegende Statistische Bericht liefert ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie zum Einkommen der privaten Haushalte.

Die Berechnungen erfolgten auf der Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), dessen Anwendung mit der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden.

Alle dargestellten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand vom Frühjahr 2010 und umfassen die Jahre 1991 und 1995 sowie die Zeitreihe von 2000 bis zum aktuellen Rand der Rechnungen. Dargestellt werden in erster Linie Ergebnisse für das Land Sachsen-Anhalt und ausgewählte Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland.

## Methodische Hinweise

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ihren Niederschlag finden, handelt es sich im Wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen und die daraus resultierende Entstehung, Verteilung und Verwendung von Einkommen (sogenannte **3-Seiten-Rechnung**).

Im Rahmen der **Entstehungsrechnung** wird die Entstehung der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft von der Produktionsseite her dargestellt. Ausgehend von den Produktionswerten der Wirtschaftseinheiten wird durch Abzug der Vorleistungen die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen errechnet, die als Kennzahl für die wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche eine zentrale Größe für die Entstehungsrechnung ist.

Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erfolgt, indem der auf die Länder proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung verteilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Land der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird.

Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt als Kettenindizes ermittelt.

Ein wichtiger Bestandteil der Entstehungsrechnung ist die **Einkommensentstehungsrechnung**. Die Einkommensgrößen zeigen, wie sich die im laufenden Produktionsprozess entstandene Wertschöpfung als Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital verteilt.

Die **Verteilungsrechnung** beschränkt sich auf Länderebene bisher auf die Einkommensaggregate der privaten Haushalte. Ausgehend vom Primäreinkommen, das sämtliche den inländischen Haushalten zugeflossenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen beinhaltet, wird durch Umverteilung durch laufende Transfers das verfügbare Einkommen ermittelt, das den privaten Haushalten für Konsum- oder Sparzwecke zur Verfügung steht.

Die **Verwendungsrechnung** stellt dar, welchem Zweck die hergestellten Waren und Dienstleistungen zugeführt werden. Dabei handelt es sich um die Konsumausgaben der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die Konsumausgaben des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und den Nettozugang an Wertsachen sowie die Ausfuhr. Nach Abzug der Einfuhr ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt.

## Zeichenerklärung

- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Anmerkung:** Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Begriffserläuterungen

### Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten unter Einschluss des Risikos für Verluste durch versicherbare Schadensfälle. Sie werden auf das gesamte Anlagevermögen berechnet, also sowohl auf Sachanlagen als auch auf immaterielles Anlagevermögen wie Suchbohrungen, Computerprogramme, jedoch nicht auf Tiere. Abschreibungen auf Grundstücksübertragungskosten für unbebauten Grund und Boden sind in den Abschreibungen auf Bauten enthalten. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden ebenfalls abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen (jeweiligen Preisen) bewertet.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Einbezogen sind auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter, immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte, sowie Nutztiere und Nutzpflanzen. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (immaterielle Anlagen, Nutztiere und Nutzpflanzen) sowie Bauten (Wohn- und Nichtwohnbauten, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä. und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen). Der öffentliche Tiefbau ist im Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche integriert, auf die sich die Tätigkeit des Staatssektors nach neuer Wirtschaftszweigklassifikation verteilt. Die Berechnung der Anlagevermögen erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäf-

tigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

### Betriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen

Der Betriebsüberschuss (Selbständigeneinkommen) ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors. Dabei sind ein kalkulatorischer Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit und für die unternehmerische Leistung eingeschlossen.

### Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Es werden auch gewisse Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern berücksichtigt, insbesondere erhebliche Verbesserungen an Grund und Boden (z. B. Trockenlegung von Marschland etc.). Militärische Anlagen werden berücksichtigt, soweit sie zivil nutzbar sind. Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen zwischen den investierenden Wirtschaftsbereichen mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, können die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf Grundlage neuer Anlagen dargestellt werden.

### Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.



## Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

## Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

## Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

## Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchssteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

## Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

## Index (2000=100) / Kettenindex

Ein Kettenindex ergibt sich aus der Multiplikation von Teilindizes (Wachstumsfaktoren), die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben. Er wird auf ein Referenzjahr bezogen (derzeit 2000) und gibt für das jeweilige Berichtsjahr an, wie sich z. B. das preisbereinigte Wirtschaftswachstum seit dem Referenzjahr entwickelt hat.

## Inland- / Inländerkonzept

Nach dem Inlandkonzept bzw. Arbeitsortkonzept werden die wirtschaftliche Leistung bzw. die Einkommen gemäß dem Ort der Entstehung beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietspendler sowie von außerhalb zufließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und Einkommen mitwirkten. Demgegenüber stellt das Inländerkonzept auf die Wirtschaftsleistung bzw. Einkommen der „inländischen“, das heißt also der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten ab, unabhängig davon, an welchem Ort sie entstanden sind. Das Inländerkonzept wird daher oft auch als Wohnortkonzept bezeichnet, im Gegensatz zum Arbeitsort- bzw. Inlandkonzept.

## Kapitalstock

Der jahresdurchschnittliche Bestand an Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000 wird als Kapitalstock bezeichnet. Er wird als Mittelwert

aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres berechnet. Diese Größe wird als Maß für den Einsatz des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozess verwendet.

### **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

### **Nettoinlandsprodukt**

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt abzüglich der Abschreibungen.

### **Preiskonzept**

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis).

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

### **Private Haushalte**

Als Private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heim-

insassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich.

Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

### **Private Konsumausgaben**

Als Private Konsumausgaben werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Erwerb von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

### **Produktions- und Importabgaben**

Die Produktions- und Importabgaben sind Zwangsabgaben in Form von Geld- oder Sachleistungen, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union ohne Gegenleistung auf die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, die Beschäftigung von Arbeitskräften oder das Eigentum an oder den Einsatz von Grundstücken, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva erheben. Die Produktions- und Importabgaben sind ohne Rücksicht darauf zu zahlen, ob Betriebsgewinne erzielt wurden oder nicht. Sie umfassen Gütersteuern sowie sonstige Produktionsabgaben.

### **Sozialbeiträge**

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbst-

ständigen sowie vom Staat übernommenen Beiträgen für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

### **Sozialleistungen**

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung dar. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen auch die Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld u.ä. finanziellen Unterstützungsleistungen.

### **Sparen der privaten Haushalte**

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des Verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem Verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

### **Transferleistungen**

Zu den von den privaten Haushalten geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern (Lohn- und Einkommensteuer), Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (Kfz-Steuer, Gemeinde-, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer) sowie sog. Nettoprämien für Schadensversicherungen (v.a. Beiträge an Kranken- und Schadensversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen). Die von den privaten Haus-

halten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen sowie Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (u.a. Private Krankenversicherung, Kfz-Haftpflicht).

### **Verfügbares Einkommen**

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

### **Vermögenseinkommen**

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren zum Beispiel den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderung der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

### **Wiederbeschaffungspreise**

Bei der Bewertung des Anlagevermögens wird zwischen Wiederbeschaffungspreisen und konstanten Preisen von 2000 unterschieden. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den Gegenwartswert dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar

dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die

Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, einheitlich mit den Preisen von 2000 bewertet werden.

## Definitionen

<b>Arbeitsproduktivität:</b>	Verhältnis der preisbereinigten wirtschaftlichen Leistung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung) zum Arbeitseinsatz Dabei wird der Arbeitseinsatz in Arbeitsstunden je Erwerbstätigen oder nach der Anzahl der Erwerbstätigen gemessen. Infolge moderner Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) ist die auf die Arbeitsstunden der Erwerbstätigen bezogene Wirtschaftsleistung das zutreffendere Produktivitätsmaß.
<b>Kapitalintensität:</b>	Kapitalstock in Preisen von 2000 je Erwerbstätigen ( Inland )
<b>Lohnkosten:</b>	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer
<b>Lohnstückkosten:</b>	Lohnkosten in Relation zur Arbeitsproduktivität Hierbei wird unterschieden nach dem Personenkonzept (Arbeitsproduktivität bezogen auf die Anzahl der Erwerbstätigen) und dem Stundenkonzept (Arbeitsproduktivität bezogen auf die Erwerbstätigenstunden).
<b>Modernitätsgrad:</b>	Nettoanlagevermögen in Relation zum Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000
<b>Sparquote:</b>	Anteil des Sparens am Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche )
<b>Verdienste</b>	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer oder Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer

### 1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen
<b>Mill. EUR</b>					
1991	18 637	1 702	20 339	2 637	17 702
1995	34 917	3 692	38 609	5 190	33 419
2000	38 950	4 329	43 279	7 723	35 556
2001	39 663	4 346	44 008	7 972	36 037
2002	41 292	4 485	45 777	8 052	37 725
2003	41 494	4 563	46 057	7 998	38 059
2004	42 624	4 533	47 158	8 034	39 124
2005	42 813	4 618	47 431	8 106	39 325
2006	44 460	4 832	49 292	8 145	41 146
2007	46 109	5 331	51 440	8 387	43 053
2008	48 199	5 522	53 721	8 448	45 273
2009	45 995	5 485	51 480	...	...
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>					
1995	6,5	2,3	6,1	14,4	4,9
2000	1,4	1,1	1,3	6,5	0,3
2001	1,8	0,4	1,7	3,2	1,4
2002	4,1	3,2	4,0	1,0	4,7
2003	0,5	1,7	0,6	- 0,7	0,9
2004	2,7	- 0,7	2,4	0,4	2,8
2005	0,4	1,9	0,6	0,9	0,5
2006	3,8	4,6	3,9	0,5	4,6
2007	3,7	10,3	4,4	3,0	4,6
2008	4,5	3,6	4,4	0,7	5,2
2009	- 4,6	- 0,7	- 4,2	...	...
<b>2000 <math>\triangle</math> 100</b>					
1991	48	39	47	34	50
1995	90	85	89	67	94
2000	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	103	101
2002	106	104	106	104	106
2003	107	105	106	104	107
2004	109	105	109	104	110
2005	110	107	110	105	111
2006	114	112	114	106	116
2007	118	123	119	109	121
2008	124	128	124	109	127
2009	118	127	119	...	...
<b>Anteil an Deutschland in %</b>					
1991	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3
1995	2,1	2,1	2,1	1,9	2,1
2000	2,1	2,1	2,1	2,5	2,0
2001	2,1	2,1	2,1	2,5	2,0
2002	2,1	2,1	2,1	2,5	2,1
2003	2,1	2,1	2,1	2,5	2,1
2004	2,1	2,1	2,1	2,4	2,1
2005	2,1	2,1	2,1	2,4	2,1
2006	2,1	2,1	2,1	2,4	2,1
2007	2,1	2,1	2,1	2,3	2,1
2008	2,2	2,2	2,2	2,3	2,1
2009	2,1	2,1	2,1	...	...

**2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt <sup>1)</sup>**

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebsüber- schuss, Selb- ständigen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozial- leistungen
<b>Mill. EUR</b>							
1991	16 639	1 013	.	.	958	18 610	8 022
1995	25 425	3 071	3 577	927	2 650	31 146	13 040
2000	26 325	3 465	3 975	1 083	2 892	32 681	16 145
2001	26 438	3 647	4 071	1 133	2 938	33 023	16 462
2002	26 308	3 644	3 840	1 074	2 765	32 717	16 628
2003	26 217	3 524	3 931	1 011	2 920	32 661	16 615
2004	26 158	3 815	3 979	953	3 025	32 998	16 414
2005	25 857	3 933	4 066	929	3 137	32 927	15 964
2006	26 374	4 060	4 320	971	3 349	33 782	15 636
2007	26 899	4 431	4 489	1 030	3 460	34 790	15 020
2008	28 252	4 648	4 610	1 029	3 581	36 481	14 986
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>							
1995	8,4	16,0	.	.	7,6	9,0	6,9
2000	0,8	2,0	4,7	14,7	1,4	0,9	1,3
2001	0,4	5,3	2,4	4,6	1,6	1,0	2,0
2002	- 0,5	- 0,1	- 5,7	- 5,2	- 5,9	- 0,9	1,0
2003	- 0,3	- 3,3	2,4	- 5,9	5,6	- 0,2	- 0,1
2004	- 0,2	8,3	1,2	- 5,7	3,6	1,0	- 1,2
2005	- 1,2	3,1	2,2	- 2,5	3,7	- 0,2	- 2,7
2006	2,0	3,2	6,2	4,5	6,7	2,6	- 2,1
2007	2,0	9,1	3,9	6,1	3,3	3,0	- 3,9
2008	5,0	4,9	2,7	- 0,1	3,5	4,9	- 0,2
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>							
1991	63	29	.	.	33	57	50
1995	97	89	90	86	92	95	81
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	105	102	105	102	101	102
2002	100	105	97	99	96	100	103
2003	100	102	99	93	101	100	103
2004	99	110	100	88	105	101	102
2005	98	114	102	86	109	101	99
2006	100	117	109	90	116	103	97
2007	102	128	113	95	120	107	93
2008	107	134	116	95	124	112	93
<b>Anteil an Deutschland in %</b>							
1991	2,0	0,6	.	.	0,5	1,6	3,1
1995	2,6	1,6	1,3	1,3	1,3	2,2	3,7
2000	2,4	1,8	1,2	1,5	1,1	2,1	3,9
2001	2,4	1,9	1,1	1,5	1,0	2,1	3,9
2002	2,3	1,8	1,1	1,5	1,0	2,0	3,7
2003	2,3	1,8	1,1	1,6	1,0	2,0	3,6
2004	2,3	2,0	1,1	1,6	1,0	2,0	3,6
2005	2,3	2,0	1,1	1,6	1,0	2,0	3,5
2006	2,3	1,9	1,0	1,6	1,0	2,0	3,4
2007	2,3	2,0	1,1	1,6	1,0	2,0	3,3
2008	2,3	2,0	1,0	1,5	1,0	2,0	3,3

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt <sup>1)</sup>**

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Geleistete Sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
<b>Mill. EUR</b>									
4 048	2 578	1 462	1 122	5 860	1 414	19 699	18 284	1 415	1991
7 080	3 288	2 163	2 923	10 448	2 037	30 942	27 745	3 199	1995
8 749	4 003	2 249	2 798	11 701	2 123	34 453	31 833	2 725	2000
8 961	3 988	2 325	2 947	11 605	2 242	35 016	32 291	2 829	2001
9 275	3 986	2 378	2 978	11 469	2 303	34 972	32 124	2 965	2002
9 464	3 809	2 312	2 937	11 239	2 204	35 207	32 121	3 203	2003
9 474	3 634	2 285	3 130	11 137	2 238	35 191	32 111	3 286	2004
9 448	3 431	2 361	2 908	10 895	2 255	35 194	32 144	3 236	2005
9 410	3 190	2 337	3 075	11 027	2 270	35 383	32 439	3 189	2006
9 369	2 670	2 388	3 463	10 874	2 393	35 469	32 519	3 203	2007
9 424	2 503	2 417	3 769	11 270	2 424	36 421	33 376	3 358	2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
16,2	- 10,0	2,9	14,4	8,4	4,1	7,8	7,6	9,6	1995
3,0	- 3,4	- 1,2	- 1,3	- 0,5	1,4	1,6	2,2	- 4,2	2000
2,4	- 0,4	3,4	5,3	- 0,8	5,6	1,6	1,4	3,8	2001
3,5	- 0,1	2,3	1,1	- 1,2	2,7	- 0,1	- 0,5	4,8	2002
2,0	- 4,4	- 2,8	- 1,4	- 2,0	- 4,3	0,7	- 0,0	8,0	2003
0,1	- 4,6	- 1,1	6,6	- 0,9	1,6	- 0,0	- 0,0	2,6	2004
- 0,3	- 5,6	3,3	- 7,1	- 2,2	0,8	0,0	0,1	- 1,5	2005
- 0,4	- 7,0	- 1,1	5,7	1,2	0,6	0,5	0,9	- 1,5	2006
- 0,4	- 16,3	2,2	12,6	- 1,4	5,4	0,2	0,2	0,5	2007
0,6	- 6,3	1,2	8,8	3,6	1,3	2,7	2,6	4,8	2008
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>									
46	64	65	40	50	67	57	57	52	1991
81	82	96	105	89	96	90	87	117	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	100	2000
102	100	103	105	99	106	102	101	104	2001
106	100	106	106	98	109	102	101	109	2002
108	95	103	105	96	104	102	101	118	2003
108	91	102	112	95	105	102	101	121	2004
108	86	105	104	93	106	102	101	119	2005
108	80	104	110	94	107	103	102	117	2006
107	67	106	124	93	113	103	102	118	2007
108	63	108	135	96	114	106	105	123	2008
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
2,7	6,5	3,4	0,8	2,0	3,1	2,0	2,1	1,1	1991
3,5	5,4	3,7	1,6	2,8	3,2	2,6	2,6	2,4	1995
3,6	6,3	3,4	1,3	2,7	3,1	2,6	2,6	2,2	2000
3,6	6,1	3,3	1,4	2,7	3,1	2,5	2,6	2,2	2001
3,5	5,6	3,3	1,4	2,6	3,1	2,5	2,5	2,1	2002
3,5	5,0	3,2	1,4	2,5	3,0	2,5	2,5	2,2	2003
3,5	4,7	3,2	1,6	2,5	3,0	2,5	2,5	2,2	2004
3,5	4,1	3,2	1,5	2,4	3,0	2,4	2,4	2,1	2005
3,4	4,0	3,1	1,4	2,4	3,0	2,4	2,4	2,0	2006
3,4	3,9	3,1	1,5	2,4	2,9	2,3	2,4	1,9	2007
3,4	3,8	3,0	1,5	2,4	2,9	2,3	2,4	1,9	2008

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

## 3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben <sup>1)</sup>	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
<b>Mill. EUR</b>				
1991	20 339	18 284	8 010	8 577
1995	38 609	27 745	13 008	19 728
2000	43 279	31 833	13 261	13 859
2001	44 008	32 291	13 418	10 608
2002	45 777	32 124	13 630	9 736
2003	46 057	32 121	13 229	9 458
2004	47 158	32 111	13 120	9 743
2005	47 431	32 144	12 326	8 959
2006	49 292	32 439	12 208	8 694
2007	51 440	32 519	12 144	9 505
2008	53 721	33 376	...	...
2009	51 480	...	...	...
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>				
1995	6,1	7,6	4,1	1,6
2000	1,3	2,2	- 0,2	- 6,9
2001	1,7	1,4	1,2	- 23,5
2002	4,0	- 0,5	1,6	- 8,2
2003	0,6	- 0,0	- 2,9	- 2,9
2004	2,4	- 0,0	- 0,8	3,0
2005	0,6	0,1	- 6,1	- 8,0
2006	3,9	0,9	- 1,0	- 3,0
2007	4,4	0,2	- 0,5	9,3
2008	4,4	2,6	...	...
2009	- 4,2	...	...	...
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>				
1991	47	57	60	62
1995	89	87	98	142
2000	100	100	100	100
2001	102	101	101	77
2002	106	101	103	70
2003	106	101	100	68
2004	109	101	99	70
2005	110	101	93	65
2006	114	102	92	63
2007	119	102	92	69
2008	124	105	...	...
2009	119	...	...	...
<b>Bruttoinlandsprodukt = 100</b>				
1991	100	90	39	42
1995	100	72	34	51
2000	100	74	31	32
2001	100	73	31	24
2002	100	70	30	21
2003	100	70	29	21
2004	100	68	28	21
2005	100	68	26	19
2006	100	66	25	18
2007	100	63	24	19
2008	100	62	...	...
2009	100	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck



### Noch 3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben <sup>1)</sup>	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
	preisbereinigt, verkettet			
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>				
1995	4,4	5,9	0,8	0,3
2000	1,3	1,3	- 0,1	- 7,3
2001	0,0	- 0,3	- 1,0	- 23,3
2002	2,1	- 1,3	- 0,4	- 7,5
2003	- 0,1	- 1,3	- 4,1	- 2,0
2004	1,2	- 1,4	- 1,9	2,5
2005	- 0,1	- 1,4	- 6,5	- 8,3
2006	2,9	0,1	- 1,7	- 3,8
2007	1,5	- 1,3	- 1,1	6,3
2008	2,4	0,4	...	...
2009	- 4,7	...	...	...
<b>Index (2000 = 100)</b>				
1991	63,5	77,8	67,1	66,5
1995	91,3	91,4	101,1	139,2
2000	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	100,0	99,7	99,0	76,7
2002	102,1	98,4	98,6	70,9
2003	102,0	97,0	94,5	69,5
2004	103,2	95,6	92,7	71,2
2005	103,0	94,3	86,7	65,3
2006	106,0	94,4	85,2	62,8
2007	107,7	93,1	84,2	66,7
2008	110,2	93,5	...	...
2009	105,1	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

## 4. Kapitalstock und Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Kapitalstock	Bruttoanlagevermögen					
		zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000		
		Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten
<b>Mill. EUR</b>							
1991	.	.	.	.	.	.	.
1995	159 584	151 476	28 355	123 121	152 197	28 961	123 236
2000	221 254	215 472	46 073	169 398	216 485	46 500	169 985
2001	229 033	226 341	49 320	177 022	226 023	49 208	176 815
2002	234 011	231 885	50 442	181 443	232 044	50 302	181 742
2003	238 439	234 830	49 981	184 849	235 978	50 709	185 268
2004	243 296	239 213	49 123	190 090	240 898	50 908	189 991
2005	247 609	248 221	49 996	198 225	245 694	51 192	194 502
2006	251 317	253 313	49 414	203 899	249 523	51 264	198 259
2007	255 245	267 266	49 333	217 934	253 110	51 818	201 292
2008	...	279 926	49 411	230 515	257 380	52 991	204 389
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>							
1995	.	.	.	.	.	.	.
2000	4,8	5,4	7,2	4,9	5,2	7,2	4,7
2001	3,5	5,0	7,0	4,5	4,4	5,8	4,0
2002	2,2	2,4	2,3	2,5	2,7	2,2	2,8
2003	1,9	1,3	- 0,9	1,9	1,7	0,8	1,9
2004	2,0	1,9	- 1,7	2,8	2,1	0,4	2,5
2005	1,8	3,8	1,8	4,3	2,0	0,6	2,4
2006	1,5	2,1	- 1,2	2,9	1,6	0,1	1,9
2007	1,6	5,5	- 0,2	6,9	1,4	1,1	1,5
2008	...	4,7	0,2	5,8	1,7	2,3	1,5
<b>Anteil an Deutschland in %</b>							
1991	.	.	.	.	.	.	.
1995	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
2000	2,2	2,1	2,5	2,0	2,1	2,5	2,1
2001	2,2	2,2	2,6	2,1	2,2	2,6	2,1
2002	2,2	2,2	2,6	2,1	2,2	2,6	2,1
2003	2,2	2,2	2,5	2,1	2,2	2,5	2,1
2004	2,2	2,2	2,5	2,1	2,2	2,5	2,1
2005	2,2	2,2	2,5	2,1	2,2	2,5	2,1
2006	2,2	2,2	2,5	2,2	2,2	2,5	2,2
2007	2,2	2,2	2,4	2,2	2,2	2,4	2,2
2008	...	2,2	2,4	2,2	2,2	2,4	2,2
<b>Anteil am Bruttoanlagevermögen in %</b>							
1991	X	.	.	.	.	.	.
1995	X	100,0	18,7	81,3	100,0	19,0	81,0
2000	X	100,0	21,4	78,6	100,0	21,5	78,5
2001	X	100,0	21,8	78,2	100,0	21,8	78,2
2002	X	100,0	21,8	78,2	100,0	21,7	78,3
2003	X	100,0	21,3	78,7	100,0	21,5	78,5
2004	X	100,0	20,5	79,5	100,0	21,1	78,9
2005	X	100,0	20,1	79,9	100,0	20,8	79,2
2006	X	100,0	19,5	80,5	100,0	20,5	79,5
2007	X	100,0	18,5	81,5	100,0	20,5	79,5
2008	X	100,0	17,7	82,3	100,0	20,6	79,4

1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

#### Noch 4. Kapitalstock und Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt

Nettoanlagevermögen						Jahr
zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000			
Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten	
<b>Mill. EUR</b>						
.	.	.	.	.	.	1991
104 314	19 098	85 215	104 814	19 515	85 299	1995
154 482	28 415	126 066	155 180	28 682	126 498	2000
161 191	29 548	131 643	160 982	29 506	131 476	2001
163 184	28 979	134 205	163 322	28 905	134 417	2002
163 538	27 601	135 937	164 246	28 005	136 241	2003
164 889	26 237	138 652	165 756	27 190	138 566	2004
169 572	26 236	143 337	167 455	26 816	140 639	2005
171 544	25 551	145 992	168 409	26 456	141 954	2006
179 781	25 469	154 312	169 235	26 703	142 531	2007
187 298	25 786	161 512	170 754	27 595	143 159	2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
.	.	.	.	.	.	1995
5,0	4,1	5,2	4,8	4,0	5,0	2000
4,3	4,0	4,4	3,7	2,9	3,9	2001
1,2	- 1,9	1,9	1,5	- 2,0	2,2	2002
0,2	- 4,8	1,3	0,6	- 3,1	1,4	2003
0,8	- 4,9	2,0	0,9	- 2,9	1,7	2004
2,8	- 0,0	3,4	1,0	- 1,4	1,5	2005
1,2	- 2,6	1,9	0,6	- 1,3	0,9	2006
4,8	- 0,3	5,7	0,5	0,9	0,4	2007
4,2	1,2	4,7	0,9	3,3	0,4	2008
<b>Anteil an Deutschland in %</b>						
.	.	.	.	.	.	1991
1,8	2,1	1,8	1,8	2,1	1,8	1995
2,4	3,0	2,3	2,4	3,0	2,3	2000
2,5	3,0	2,4	2,5	3,0	2,4	2001
2,5	2,8	2,4	2,5	2,8	2,4	2002
2,5	2,7	2,4	2,5	2,7	2,4	2003
2,5	2,6	2,4	2,5	2,6	2,4	2004
2,5	2,6	2,5	2,5	2,6	2,5	2005
2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2006
2,4	2,4	2,5	2,4	2,4	2,5	2007
2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2008
<b>Anteil am Nettoanlagevermögen in %</b>						
.	.	.	.	.	.	1991
100,0	18,3	81,7	100,0	18,6	81,4	1995
100,0	18,4	81,6	100,0	18,5	81,5	2000
100,0	18,3	81,7	100,0	18,3	81,7	2001
100,0	17,8	82,2	100,0	17,7	82,3	2002
100,0	16,9	83,1	100,0	17,1	82,9	2003
100,0	15,9	84,1	100,0	16,4	83,6	2004
100,0	15,5	84,5	100,0	16,0	84,0	2005
100,0	14,9	85,1	100,0	15,7	84,3	2006
100,0	14,2	85,8	100,0	15,8	84,2	2007
100,0	13,8	86,2	100,0	16,2	83,8	2008

1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

## 5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Lohnkosten		Verdienste	
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer <sup>1)</sup>
EUR				
<b>Sachsen-Anhalt</b>				
1991	13 031	.	10 958	.
1995	22 969	.	18 500	.
2000	24 693	16,36	19 854	13,15
2001	25 036	16,76	20 176	13,50
2002	25 467	17,29	20 523	13,94
2003	25 869	17,75	20 767	14,25
2004	26 127	18,04	21 020	14,52
2005	26 331	18,26	21 247	14,74
2006	26 663	18,65	21 493	15,03
2007	26 666	18,86	21 625	15,30
2008	27 660	19,66	22 472	15,98
2009	27 959	20,45	22 648	16,56
<b>Deutschland</b>				
1991	24 073	16,28	19 691	13,32
1995	29 475	20,23	23 807	16,34
2000	31 271	22,54	25 108	18,10
2001	31 761	23,10	25 563	18,59
2002	32 189	23,57	25 904	18,97
2003	32 700	24,04	26 231	19,29
2004	32 829	24,08	26 399	19,36
2005	32 797	24,22	26 470	19,55
2006	33 136	24,52	26 706	19,76
2007	33 451	24,71	27 128	20,04
2008	34 147	25,24	27 751	20,52
2009	34 136	26,07	27 648	21,12
<b>Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100</b>				
1991	54	.	56	.
1995	78	.	78	.
2000	79	73	79	73
2001	79	73	79	73
2002	79	73	79	74
2003	79	74	79	74
2004	80	75	80	75
2005	80	75	80	75
2006	81	76	81	76
2007	80	76	80	76
2008	81	78	81	78
2009	82	78	82	78

1) Länderergebnisse liegen erst ab 1998 vor

### Noch 5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Arbeitsproduktivität		Lohnstückkosten		Jahr
Bruttoinlandsprodukt <sup>2)</sup> je Erwerbstätigen	Bruttoinlandsprodukt <sup>2)</sup> je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen <sup>1)</sup>	Personenkonzept	Stundenkonzept <sup>1)</sup>	
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %				
<b>Sachsen-Anhalt</b>				
.	.	.	.	1991
3,0	.	3,7	.	1995
3,6	5,6	- 2,3	- 2,2	2000
1,8	3,0	- 0,4	- 0,6	2001
3,8	5,4	- 2,0	- 2,1	2002
1,3	2,3	0,3	0,3	2003
1,5	2,0	- 0,5	- 0,3	2004
1,4	1,7	- 0,6	- 0,4	2005
2,4	3,3	- 1,1	- 1,2	2006
0,3	1,2	- 0,3	- 0,0	2007
1,7	2,2	2,0	2,0	2008
-4,2	-1,7	5,5	5,8	2009
<b>Deutschland</b>				
.	.	.	.	1991
1,7	2,6	1,9	2,1	1995
1,3	2,6	0,6	0,7	2000
0,8	1,8	0,8	0,6	2001
0,6	1,5	0,8	0,6	2002
0,7	1,2	0,8	0,8	2003
0,8	0,6	- 0,4	- 0,5	2004
0,9	1,4	- 1,0	- 0,8	2005
2,5	2,9	- 1,5	- 1,6	2006
0,8	0,7	0,2	0,1	2007
-0,1	-0,1	2,2	2,2	2008
-4,9	-2,2	5,2	5,6	2009

1) Länderergebnisse liegen erst ab 1998 vor

2) preisbereinigt

**Noch 5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland**

Jahr	Bruttoinlands- produkt <sup>1)</sup>	Primäreinkommen	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Sparen	Sparquote
	je Einwohner					
	EUR					in %
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
1991	7 139	6 532	6 914	6 418	497	7,2
1995	14 038	11 324	11 250	10 088	1 163	10,3
2000	16 437	12 412	13 085	12 090	1 035	7,9
2001	16 937	12 709	13 476	12 427	1 089	8,1
2002	17 848	12 756	13 635	12 525	1 156	8,4
2003	18 166	12 882	13 886	12 669	1 263	9,1
2004	18 790	13 148	14 022	12 794	1 309	9,3
2005	19 107	13 264	14 177	12 949	1 303	9,1
2006	20 072	13 756	14 408	13 209	1 298	8,9
2007	21 190	14 331	14 611	13 395	1 319	9,0
2008	22 408	15 217	15 192	13 922	1 401	9,1
2009	21 744	...	...	...	...	...
<b>Deutschland</b>						
1991	19 186	14 779	12 509	11 000	1 628	12,9
1995	22 636	17 171	14 547	13 069	1 613	11,0
2000	25 095	18 962	16 087	14 773	1 499	9,2
2001	25 664	19 423	16 688	15 285	1 590	9,4
2002	25 984	19 368	16 794	15 318	1 689	9,9
2003	26 221	19 571	17 136	15 567	1 783	10,3
2004	26 798	19 732	17 402	15 795	1 836	10,4
2005	27 190	20 047	17 749	16 073	1 887	10,5
2006	28 229	20 758	18 130	16 466	1 942	10,5
2007	29 518	21 417	18 442	16 719	2 015	10,8
2008	30 392	22 291	18 974	17 167	2 174	11,2
2009	29 406	...	...	...	...	...
<b>Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland=100</b>						
1991	37	44	55	58	31	56
1995	62	66	77	77	72	94
2000	66	66	81	82	69	86
2001	66	65	81	81	69	86
2002	69	66	81	82	68	85
2003	69	66	81	81	71	88
2004	70	67	81	81	71	89
2005	70	66	80	81	69	87
2006	71	66	80	80	67	85
2007	72	67	79	80	66	83
2008	74	68	80	81	64	81
2009	74	...	...	...	...	...

1) in jeweiligen Preisen

**Noch 5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland**

Bruttoinlandsprodukt <sup>1)</sup>		Kapitalintensität	Modernitätsgrad			Jahr
je Erwerbstätigen	je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen <sup>2)</sup>		Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	
EUR		1000 EUR je Erwerbstätigen	in %			
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
15 874	.	84	58,3	52,4	59,4	1991
33 858	.	140	68,9	67,4	69,2	1995
40 892	26,05	209	71,7	61,7	74,4	2000
42 331	27,28	220	71,2	60,0	74,4	2001
44 787	29,29	229	70,4	57,5	74,0	2002
45 703	30,20	237	69,6	55,2	73,5	2003
46 937	31,16	242	68,8	53,4	72,9	2004
47 902	31,89	250	68,2	52,4	72,3	2005
49 516	33,27	252	67,5	51,6	71,6	2006
51 032	34,61	253	66,9	51,5	70,8	2007
52 933	36,09	...	66,3	52,1	70,0	2008
50 965	35,64	...	...	...	...	2009
<b>Deutschland</b>						
39 735	25,67	212	64,0	53,4	66,4	1991
49 160	32,05	244	63,5	53,2	65,9	1995
52 690	35,77	262	62,5	51,5	65,0	2000
53 748	36,85	267	62,4	51,9	64,7	2001
54 818	37,93	273	62,1	52,0	64,4	2002
55 875	38,83	280	61,8	51,7	64,1	2003
56 865	39,45	283	61,4	51,3	63,7	2004
57 737	40,26	288	61,1	51,2	63,3	2005
59 504	41,63	290	60,7	51,3	62,9	2006
61 127	42,72	291	60,5	51,9	62,5	2007
61 963	43,34	...	60,4	53,0	62,1	2008
59 784	43,02	...	...	...	...	2009
<b>Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland=100</b>						
40	.	40	91	98	89	1991
69	.	57	109	127	105	1995
78	73	80	115	120	115	2000
79	74	83	114	116	115	2001
82	77	84	113	111	115	2002
82	78	85	113	107	115	2003
83	79	86	112	104	115	2004
83	79	87	112	102	114	2005
83	80	87	111	101	114	2006
84	81	87	111	99	113	2007
85	83	...	110	98	113	2008
85	83	...	...	...	...	2009

1) in jeweiligen Preisen

2) Länderergebnisse liegen erst ab 1998 vor

## 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

## Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
<b>Mill. EUR</b>									
1991	178 069	194 552	47 455	19 571	12 361	32 565	97 752	12 499	112 647
1995	198 161	226 231	57 292	32 342	12 643	35 832	112 421	21 321	131 855
2000	228 752	256 593	55 492	36 545	13 802	40 244	125 570	23 121	145 171
2001	236 716	265 401	55 020	37 413	14 108	41 918	129 554	23 319	148 261
2002	237 525	265 977	53 990	37 214	13 712	42 352	129 929	22 900	147 583
2003	241 109	270 258	53 651	37 486	13 674	43 637	131 565	22 921	149 916
2004	242 627	273 445	53 528	38 400	13 414	44 320	131 852	23 227	150 869
2005	247 800	279 174	53 282	38 890	13 873	46 490	133 456	23 487	152 610
2006	257 596	292 264	55 029	40 440	14 436	47 204	138 102	23 994	158 135
2007	265 140	303 706	56 722	42 061	14 720	47 988	143 351	24 799	162 177
2008	274 830	316 286	59 117	43 650	15 328	50 421	148 828	25 614	168 262
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1995	2,3	2,5	3,2	9,4	- 1,7	0,2	2,6	10,3	3,1
2000	4,5	4,2	1,0	3,1	3,2	5,6	4,2	2,4	3,6
2001	3,5	3,4	- 0,9	2,4	2,2	4,2	3,2	0,9	2,1
2002	0,3	0,2	- 1,9	- 0,5	- 2,8	1,0	0,3	- 1,8	- 0,5
2003	1,5	1,6	- 0,6	0,7	- 0,3	3,0	1,3	0,1	1,6
2004	0,6	1,2	- 0,2	2,4	- 1,9	1,6	0,2	1,3	0,6
2005	2,1	2,1	- 0,5	1,3	3,4	4,9	1,2	1,1	1,2
2006	4,0	4,7	3,3	4,0	4,1	1,5	3,5	2,2	3,6
2007	2,9	3,9	3,1	4,0	2,0	1,7	3,8	3,4	2,6
2008	3,7	4,1	4,2	3,8	4,1	5,1	3,8	3,3	3,8
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>									
1991	78	76	86	54	90	81	78	54	78
1995	87	88	103	89	92	89	90	92	91
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	104	103	99	102	102	104	103	101	102
2002	104	104	97	102	99	105	104	99	102
2003	105	105	97	103	99	108	105	99	103
2004	106	107	97	105	97	110	105	101	104
2005	108	109	96	106	101	116	106	102	105
2006	113	114	99	111	105	117	110	104	109
2007	116	118	102	115	107	119	114	107	112
2008	120	123	107	119	111	125	119	111	116
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
1991	15,1	16,5	4,0	1,7	1,0	2,8	8,3	1,1	9,5
1995	14,1	16,1	4,1	2,3	0,9	2,6	8,0	1,5	9,4
2000	14,7	16,5	3,6	2,3	0,9	2,6	8,1	1,5	9,3
2001	14,8	16,6	3,4	2,3	0,9	2,6	8,1	1,5	9,3
2002	14,9	16,6	3,4	2,3	0,9	2,7	8,1	1,4	9,2
2003	14,9	16,7	3,3	2,3	0,8	2,7	8,1	1,4	9,3
2004	14,9	16,8	3,3	2,4	0,8	2,7	8,1	1,4	9,3
2005	15,0	16,9	3,2	2,4	0,8	2,8	8,1	1,4	9,2
2006	15,1	17,1	3,2	2,4	0,8	2,8	8,1	1,4	9,2
2007	15,0	17,2	3,2	2,4	0,8	2,7	8,1	1,4	9,2
2008	15,0	17,3	3,2	2,4	0,8	2,8	8,1	1,4	9,2



## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Primäreinkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>Mill. EUR</b>								
291 416	58 269	14 016	32 546	18 610	41 980	17 772	1 182 080	1991
329 203	67 351	16 455	53 209	31 146	48 444	28 294	1 402 200	1995
364 970	75 230	18 733	57 492	32 681	52 029	32 037	1 558 460	2000
374 160	76 866	19 481	58 346	33 023	53 065	32 669	1 599 320	2001
372 767	77 682	19 090	58 453	32 717	53 114	32 548	1 597 550	2002
375 140	78 822	19 393	59 079	32 661	52 938	32 730	1 614 980	2003
377 784	79 756	19 770	59 833	32 998	53 106	32 962	1 627 890	2004
383 899	80 726	20 105	59 539	32 927	54 108	32 774	1 653 140	2005
393 668	83 367	20 601	61 404	33 782	56 086	33 630	1 709 740	2006
402 289	86 217	21 591	63 628	34 790	57 903	34 748	1 761 830	2007
417 677	89 471	22 210	66 041	36 481	60 394	35 941	1 830 550	2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2,6	3,0	3,0	10,6	9,0	2,8	8,3	3,3	1995
3,6	4,3	4,5	2,3	0,9	2,2	2,6	3,7	2000
2,5	2,2	4,0	1,5	1,0	2,0	2,0	2,6	2001
- 0,4	1,1	- 2,0	0,2	- 0,9	0,1	- 0,4	- 0,1	2002
0,6	1,5	1,6	1,1	- 0,2	- 0,3	0,6	1,1	2003
0,7	1,2	1,9	1,3	1,0	0,3	0,7	0,8	2004
1,6	1,2	1,7	- 0,5	- 0,2	1,9	- 0,6	1,6	2005
2,5	3,3	2,5	3,1	2,6	3,7	2,6	3,4	2006
2,2	3,4	4,8	3,6	3,0	3,2	3,3	3,0	2007
3,8	3,8	2,9	3,8	4,9	4,3	3,4	3,9	2008
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>								
80	78	75	57	57	81	56	76	1991
90	90	88	93	95	93	88	90	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
103	102	104	102	101	102	102	103	2001
102	103	102	102	100	102	102	103	2002
103	105	104	103	100	102	102	104	2003
104	106	106	104	101	102	103	105	2004
105	107	107	104	101	104	102	106	2005
108	111	110	107	103	108	105	110	2006
110	115	115	111	107	111	109	113	2007
114	119	119	115	112	116	112	118	2008
<b>Anteil an Deutschland in %</b>								
24,7	4,9	1,2	2,8	1,6	3,6	1,5	100	1991
23,5	4,8	1,2	3,8	2,2	3,5	2,0	100	1995
23,4	4,8	1,2	3,7	2,1	3,3	2,1	100	2000
23,4	4,8	1,2	3,6	2,1	3,3	2,0	100	2001
23,3	4,9	1,2	3,7	2,0	3,3	2,0	100	2002
23,2	4,9	1,2	3,7	2,0	3,3	2,0	100	2003
23,2	4,9	1,2	3,7	2,0	3,3	2,0	100	2004
23,2	4,9	1,2	3,6	2,0	3,3	2,0	100	2005
23,0	4,9	1,2	3,6	2,0	3,3	2,0	100	2006
22,8	4,9	1,2	3,6	2,0	3,3	2,0	100	2007
22,8	4,9	1,2	3,6	2,0	3,3	2,0	100	2008

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
<b>Mill. EUR</b>									
1991	142 636	158 296	42 836	19 390	10 968	27 371	78 774	12 759	94 755
1995	160 557	184 477	49 467	29 588	11 505	30 086	90 685	20 052	111 424
2000	183 127	206 039	48 378	35 282	12 518	32 879	99 077	22 880	123 908
2001	192 146	215 251	48 789	36 431	12 978	35 092	103 981	23 464	128 211
2002	194 289	217 956	48 743	36 630	12 644	35 718	105 609	23 450	128 955
2003	199 110	223 833	49 571	37 274	12 716	37 094	108 410	23 729	132 284
2004	202 359	228 413	49 741	37 985	12 610	38 568	110 132	23 997	133 822
2005	207 704	233 902	50 484	38 276	13 151	40 301	111 566	24 269	136 641
2006	213 240	241 336	51 779	39 094	13 520	40 296	114 106	24 542	139 078
2007	217 206	246 704	52 373	39 581	13 566	40 278	116 730	24 653	141 368
2008	223 073	254 666	53 890	40 249	13 948	41 551	120 330	24 992	144 939
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1995	1,8	2,4	3,6	5,8	- 1,4	- 0,0	2,5	7,4	2,6
2000	3,2	2,9	0,2	3,1	2,8	4,3	2,4	2,3	2,9
2001	4,9	4,5	0,8	3,3	3,7	6,7	4,9	2,6	3,5
2002	1,1	1,3	- 0,1	0,5	- 2,6	1,8	1,6	- 0,1	0,6
2003	2,5	2,7	1,7	1,8	0,6	3,9	2,7	1,2	2,6
2004	1,6	2,0	0,3	1,9	- 0,8	4,0	1,6	1,1	1,2
2005	2,6	2,4	1,5	0,8	4,3	4,5	1,3	1,1	2,1
2006	2,7	3,2	2,6	2,1	2,8	- 0,0	2,3	1,1	1,8
2007	1,9	2,2	1,1	1,2	0,3	- 0,0	2,3	0,5	1,6
2008	2,7	3,2	2,9	1,7	2,8	3,2	3,1	1,4	2,5
<b>2000 <math>\triangle</math> 100</b>									
1991	78	77	89	55	88	83	80	56	77
1995	88	90	102	84	92	92	92	88	90
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	105	105	101	103	104	107	105	103	104
2002	106	106	101	104	101	109	107	103	104
2003	109	109	103	106	102	113	109	104	107
2004	111	111	103	108	101	117	111	105	108
2005	113	114	104	109	105	123	113	106	110
2006	116	117	107	111	108	123	115	107	112
2007	119	120	108	112	108	123	118	108	114
2008	122	124	111	114	111	126	122	109	117
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
1991	14,3	15,8	4,3	1,9	1,1	2,7	7,9	1,3	9,5
1995	13,5	15,5	4,2	2,5	1,0	2,5	7,6	1,7	9,4
2000	13,9	15,6	3,7	2,7	0,9	2,5	7,5	1,7	9,4
2001	14,0	15,7	3,6	2,7	0,9	2,6	7,6	1,7	9,3
2002	14,0	15,7	3,5	2,6	0,9	2,6	7,6	1,7	9,3
2003	14,1	15,8	3,5	2,6	0,9	2,6	7,7	1,7	9,4
2004	14,1	15,9	3,5	2,6	0,9	2,7	7,7	1,7	9,3
2005	14,2	16,0	3,4	2,6	0,9	2,8	7,6	1,7	9,3
2006	14,3	16,2	3,5	2,6	0,9	2,7	7,6	1,6	9,3
2007	14,3	16,3	3,5	2,6	0,9	2,7	7,7	1,6	9,3
2008	14,3	16,3	3,5	2,6	0,9	2,7	7,7	1,6	9,3

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>Mill. EUR</b>								
244 614	48 327	12 284	34 142	19 699	35 105	18 554	1 000 510	1991
277 766	56 368	14 540	52 629	30 942	40 114	27 760	1 187 960	1995
308 084	63 033	16 489	60 001	34 453	43 639	32 373	1 322 160	2000
320 436	65 122	17 300	61 589	35 016	45 059	33 226	1 374 090	2001
321 329	66 329	17 080	62 292	34 972	45 929	33 305	1 385 230	2002
326 322	67 738	17 538	63 201	35 207	46 371	33 684	1 414 080	2003
332 130	68 625	17 957	63 654	35 191	46 807	33 659	1 435 650	2004
338 590	69 903	18 332	63 391	35 194	48 325	33 639	1 463 670	2005
343 234	71 149	18 628	64 288	35 383	49 574	34 072	1 493 320	2006
346 996	72 803	19 284	65 027	35 469	50 604	34 448	1 517 090	2007
356 432	74 744	19 662	66 056	36 421	52 311	34 846	1 558 110	2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2,0	2,7	2,5	8,1	7,8	2,4	7,2	2,8	1995
3,3	3,6	3,3	2,2	1,6	1,8	2,5	2,8	2000
4,0	3,3	4,9	2,6	1,6	3,3	2,6	3,9	2001
0,3	1,9	- 1,3	1,1	- 0,1	1,9	0,2	0,8	2002
1,6	2,1	2,7	1,5	0,7	1,0	1,1	2,1	2003
1,8	1,3	2,4	0,7	- 0,0	0,9	- 0,1	1,5	2004
1,9	1,9	2,1	- 0,4	0,0	3,2	- 0,1	2,0	2005
1,4	1,8	1,6	1,4	0,5	2,6	1,3	2,0	2006
1,1	2,3	3,5	1,1	0,2	2,1	1,1	1,6	2007
2,7	2,7	2,0	1,6	2,7	3,4	1,2	2,7	2008
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>								
79	77	75	57	57	80	57	76	1991
90	89	88	88	90	92	86	90	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
104	103	105	103	102	103	103	104	2001
104	105	104	104	102	105	103	105	2002
106	108	106	105	102	106	104	107	2003
108	109	109	106	102	107	104	109	2004
110	111	111	106	102	111	104	111	2005
111	113	113	107	103	114	105	113	2006
113	116	117	108	103	116	106	115	2007
116	119	119	110	106	120	108	118	2008
<b>Anteil an Deutschland in %</b>								
24,4	4,8	1,2	3,4	2,0	3,5	1,9	100	1991
23,4	4,7	1,2	4,4	2,6	3,4	2,3	100	1995
23,3	4,8	1,2	4,5	2,6	3,3	2,4	100	2000
23,3	4,7	1,3	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2001
23,2	4,8	1,2	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2002
23,1	4,8	1,2	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2003
23,1	4,8	1,3	4,4	2,5	3,3	2,3	100	2004
23,1	4,8	1,3	4,3	2,4	3,3	2,3	100	2005
23,0	4,8	1,2	4,3	2,4	3,3	2,3	100	2006
22,9	4,8	1,3	4,3	2,3	3,3	2,3	100	2007
22,9	4,8	1,3	4,2	2,3	3,4	2,2	100	2008

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
<b>Mil. EUR</b>									
1991	123 911	137 412	38 200	17 870	9 784	24 097	68 383	11 835	83 568
1995	144 006	164 456	44 869	26 342	10 492	27 174	80 756	17 908	100 839
2000	166 416	187 437	45 091	32 255	11 791	30 349	90 231	21 143	114 812
2001	173 874	195 290	45 537	33 218	12 204	32 215	94 367	21 670	118 614
2002	174 730	196 859	45 369	33 274	11 934	32 655	95 347	21 564	118 962
2003	178 448	201 276	46 012	33 709	11 856	33 891	97 633	21 681	121 608
2004	181 242	205 288	46 138	34 260	11 816	35 247	99 118	21 870	122 683
2005	185 155	209 750	46 793	34 563	12 353	36 804	100 100	22 210	125 317
2006	190 857	217 156	48 132	35 387	12 722	36 811	102 559	22 525	128 135
2007	193 631	221 194	48 676	35 822	12 695	36 711	104 672	22 691	129 934
2008	198 241	227 692	50 117	36 275	13 069	37 667	107 973	22 984	133 169
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1995	2,6	3,1	4,7	5,5	- 0,6	0,2	3,2	7,0	3,5
2000	3,5	3,3	0,9	3,4	3,7	4,4	2,8	2,9	3,6
2001	4,5	4,2	1,0	3,0	3,5	6,1	4,6	2,5	3,3
2002	0,5	0,8	- 0,4	0,2	- 2,2	1,4	1,0	- 0,5	0,3
2003	2,1	2,2	1,4	1,3	- 0,7	3,8	2,4	0,5	2,2
2004	1,6	2,0	0,3	1,6	- 0,3	4,0	1,5	0,9	0,9
2005	2,2	2,2	1,4	0,9	4,5	4,4	1,0	1,6	2,1
2006	3,1	3,5	2,9	2,4	3,0	0,0	2,5	1,4	2,2
2007	1,5	1,9	1,1	1,2	- 0,2	- 0,3	2,1	0,7	1,4
2008	2,4	2,9	3,0	1,3	2,9	2,6	3,2	1,3	2,5
<b>2000 <math>\triangle</math> 100</b>									
1991	75	73	85	55	83	79	76	56	73
1995	87	88	100	82	89	90	90	85	88
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	105	104	101	103	104	106	105	103	103
2002	105	105	101	103	101	108	106	102	104
2003	107	107	102	105	101	112	108	103	106
2004	109	110	102	106	100	116	110	103	107
2005	111	112	104	107	105	121	111	105	109
2006	115	116	107	110	108	121	114	107	112
2007	116	118	108	111	108	121	116	107	113
2008	119	122	111	113	111	124	120	109	116
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
1991	14,1	15,6	4,3	2,0	1,1	2,7	7,8	1,3	9,5
1995	13,5	15,4	4,2	2,5	1,0	2,5	7,6	1,7	9,4
2000	13,7	15,4	3,7	2,7	1,0	2,5	7,4	1,7	9,5
2001	13,8	15,5	3,6	2,6	1,0	2,6	7,5	1,7	9,4
2002	13,8	15,6	3,6	2,6	0,9	2,6	7,5	1,7	9,4
2003	13,9	15,7	3,6	2,6	0,9	2,6	7,6	1,7	9,5
2004	13,9	15,8	3,5	2,6	0,9	2,7	7,6	1,7	9,4
2005	14,0	15,8	3,5	2,6	0,9	2,8	7,6	1,7	9,5
2006	14,1	16,0	3,5	2,6	0,9	2,7	7,6	1,7	9,4
2007	14,1	16,1	3,5	2,6	0,9	2,7	7,6	1,6	9,4
2008	14,1	16,2	3,6	2,6	0,9	2,7	7,7	1,6	9,4

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>Mill. EUR</b>								
213 442	42 437	11 005	31 687	18 284	30 782	17 165	879 860	1991
250 040	51 240	13 409	47 073	27 745	35 941	24 900	1 067 190	1995
284 136	58 075	15 474	55 356	31 833	40 000	29 761	1 214 160	2000
294 729	59 847	16 185	56 710	32 291	41 341	30 479	1 258 570	2001
294 325	60 819	15 938	57 146	32 124	41 975	30 441	1 263 460	2002
297 837	61 655	16 300	57 576	32 121	42 312	30 687	1 284 600	2003
303 073	62 422	16 652	57 897	32 111	42 656	30 617	1 303 090	2004
307 380	63 564	16 913	57 824	32 144	43 924	30 647	1 325 440	2005
312 661	64 685	17 237	58 766	32 439	45 040	31 157	1 356 270	2006
315 919	66 050	17 868	59 538	32 519	46 001	31 468	1 375 390	2007
323 802	67 741	18 059	60 361	33 376	47 442	31 743	1 409 710	2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2,8	3,7	3,0	7,4	7,6	3,0	7,0	3,5	1995
3,9	4,1	4,0	2,9	2,2	2,1	3,0	3,3	2000
3,7	3,1	4,6	2,4	1,4	3,4	2,4	3,7	2001
- 0,1	1,6	- 1,5	0,8	- 0,5	1,5	- 0,1	0,4	2002
1,2	1,4	2,3	0,8	- 0,0	0,8	0,8	1,7	2003
1,8	1,2	2,2	0,6	- 0,0	0,8	- 0,2	1,4	2004
1,4	1,8	1,6	- 0,1	0,1	3,0	0,1	1,7	2005
1,7	1,8	1,9	1,6	0,9	2,5	1,7	2,3	2006
1,0	2,1	3,7	1,3	0,2	2,1	1,0	1,4	2007
2,5	2,6	1,1	1,4	2,6	3,1	0,9	2,5	2008
<b>2000 <math>\triangle</math> 100</b>								
75	73	71	57	57	77	58	73	1991
88	88	87	85	87	90	84	88	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
104	103	105	102	101	103	102	104	2001
104	105	103	103	101	105	102	104	2002
105	106	105	104	101	106	103	106	2003
107	108	108	105	101	107	103	107	2004
108	110	109	105	101	110	103	109	2005
110	111	111	106	102	113	105	112	2006
111	114	116	108	102	115	106	113	2007
114	117	117	109	105	119	107	116	2008
<b>Anteil an Deutschland in %</b>								
24,3	4,8	1,3	3,6	2,1	3,5	2,0	100	1991
23,4	4,8	1,3	4,4	2,6	3,4	2,3	100	1995
23,4	4,8	1,3	4,6	2,6	3,3	2,5	100	2000
23,4	4,8	1,3	4,5	2,6	3,3	2,4	100	2001
23,3	4,8	1,3	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2002
23,2	4,8	1,3	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2003
23,3	4,8	1,3	4,4	2,5	3,3	2,3	100	2004
23,2	4,8	1,3	4,4	2,4	3,3	2,3	100	2005
23,1	4,8	1,3	4,3	2,4	3,3	2,3	100	2006
23,0	4,8	1,3	4,3	2,4	3,3	2,3	100	2007
23,0	4,8	1,3	4,3	2,4	3,4	2,3	100	2008

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Sparen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
<b>Mil. EUR</b>									
1991	20 203	22 605	4 958	1 520	1 287	3 522	11 257	924	12 296
1995	18 255	22 000	4 958	3 247	1 126	3 194	10 921	2 145	11 868
2000	19 003	21 263	3 799	3 131	871	2 903	10 170	1 808	10 824
2001	20 598	22 666	3 769	3 317	919	3 255	10 952	1 865	11 345
2002	22 212	24 180	3 960	3 473	875	3 494	11 781	1 965	11 982
2003	23 342	25 669	4 151	3 683	1 027	3 637	12 305	2 128	12 680
2004	23 874	26 325	4 475	3 936	965	3 767	12 582	2 268	13 198
2005	25 091	27 103	4 495	3 905	955	3 909	12 910	2 188	13 220
2006	25 739	28 079	4 710	3 962	1 006	4 032	13 446	2 186	13 439
2007	27 098	29 609	4 813	4 024	1 089	4 145	14 049	2 138	14 050
2008	29 254	32 123	5 181	4 304	1 151	4 612	14 854	2 226	15 044
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1995	- 2,5	- 1,1	- 4,0	8,4	- 6,4	- 0,2	- 0,3	11,0	- 2,5
2000	2,8	1,9	- 5,0	0,2	- 6,0	5,8	1,6	- 3,8	- 1,3
2001	8,4	6,6	- 0,8	6,0	5,5	12,1	7,7	3,1	4,8
2002	7,8	6,7	5,1	4,7	- 4,8	7,3	7,6	5,4	5,6
2003	5,1	6,2	4,8	6,1	17,3	4,1	4,5	8,3	5,8
2004	2,3	2,6	7,8	6,9	- 6,0	3,6	2,3	6,6	4,1
2005	5,1	3,0	0,4	- 0,8	- 1,0	3,7	2,6	- 3,6	0,2
2006	2,6	3,6	4,8	1,4	5,3	3,1	4,2	- 0,1	1,7
2007	5,3	5,5	2,2	1,6	8,3	2,8	4,5	- 2,2	4,5
2008	8,0	8,5	7,7	7,0	5,7	11,3	5,7	4,1	7,1
<b>2000 <math>\triangle</math> 100</b>									
1991	106	106	131	49	148	121	111	51	114
1995	96	104	131	104	129	110	107	119	110
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	108	107	99	106	106	112	108	103	105
2002	117	114	104	111	100	120	116	109	111
2003	123	121	109	118	118	125	121	118	117
2004	126	124	118	126	111	130	124	126	122
2005	132	128	118	125	110	135	127	121	122
2006	135	132	124	127	116	139	132	121	124
2007	143	139	127	129	125	143	138	118	130
2008	154	151	136	138	132	159	146	123	139
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
1991	15,5	17,4	3,8	1,2	1,0	2,7	8,6	0,7	9,4
1995	13,9	16,7	3,8	2,5	0,9	2,4	8,3	1,6	9,0
2000	15,4	17,3	3,1	2,5	0,7	2,4	8,3	1,5	8,8
2001	15,7	17,3	2,9	2,5	0,7	2,5	8,4	1,4	8,7
2002	15,9	17,4	2,8	2,5	0,6	2,5	8,5	1,4	8,6
2003	15,9	17,4	2,8	2,5	0,7	2,5	8,4	1,4	8,6
2004	15,8	17,4	3,0	2,6	0,6	2,5	8,3	1,5	8,7
2005	16,1	17,4	2,9	2,5	0,6	2,5	8,3	1,4	8,5
2006	16,1	17,6	2,9	2,5	0,6	2,5	8,4	1,4	8,4
2007	16,4	17,9	2,9	2,4	0,7	2,5	8,5	1,3	8,5
2008	16,4	18,0	2,9	2,4	0,6	2,6	8,3	1,2	8,4

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Sparen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>Mill. EUR</b>								
33 775	6 457	1 439	2 455	1 415	4 717	1 389	130 220	1991
30 681	5 784	1 311	5 558	3 199	4 623	2 861	131 730	1995
27 879	5 839	1 248	4 821	2 725	4 246	2 709	123 240	2000
29 677	6 165	1 351	5 056	2 829	4 334	2 844	130 940	2001
31 512	6 521	1 408	5 344	2 965	4 655	2 972	139 300	2002
33 022	7 101	1 505	5 825	3 203	4 766	3 106	147 150	2003
33 711	7 249	1 578	6 111	3 286	4 879	3 236	151 440	2004
35 490	7 301	1 669	5 888	3 236	5 072	3 168	155 600	2005
36 211	7 731	1 719	5 947	3 189	5 419	3 146	159 960	2006
36 981	8 080	1 757	5 931	3 203	5 532	3 221	165 720	2007
40 020	8 664	2 028	6 244	3 358	6 035	3 401	178 500	2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
- 2,7	- 3,1	0,1	13,6	9,6	- 0,3	9,6	- 0,6	1995
0,0	1,5	- 2,4	- 4,2	- 4,2	2,3	- 2,3	0,4	2000
6,4	5,6	8,2	4,9	3,8	2,1	5,0	6,2	2001
6,2	5,8	4,3	5,7	4,8	7,4	4,5	6,4	2002
4,8	8,9	6,9	9,0	8,0	2,4	4,5	5,6	2003
2,1	2,1	4,8	4,9	2,6	2,4	4,2	2,9	2004
5,3	0,7	5,8	- 3,7	- 1,5	4,0	- 2,1	2,7	2005
2,0	5,9	3,0	1,0	- 1,5	6,8	- 0,7	2,8	2006
2,1	4,5	2,2	- 0,3	0,5	2,1	2,4	3,6	2007
8,2	7,2	15,4	5,3	4,8	9,1	5,6	7,7	2008
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>								
121	111	115	51	52	111	51	106	1991
110	99	105	115	117	109	106	107	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
106	106	108	105	104	102	105	106	2001
113	112	113	111	109	110	110	113	2002
118	122	121	121	118	112	115	119	2003
121	124	126	127	121	115	119	123	2004
127	125	134	122	119	120	117	126	2005
130	132	138	123	117	128	116	130	2006
133	138	141	123	118	130	119	135	2007
144	148	163	130	123	142	126	145	2008
<b>Anteil an Deutschland in %</b>								
25,9	5,0	1,1	1,9	1,1	3,6	1,1	100	1991
23,3	4,4	1,0	4,2	2,4	3,5	2,2	100	1995
22,6	4,7	1,0	3,9	2,2	3,4	2,2	100	2000
22,7	4,7	1,0	3,9	2,2	3,3	2,2	100	2001
22,6	4,7	1,0	3,8	2,1	3,3	2,1	100	2002
22,4	4,8	1,0	4,0	2,2	3,2	2,1	100	2003
22,3	4,8	1,0	4,0	2,2	3,2	2,1	100	2004
22,8	4,7	1,1	3,8	2,1	3,3	2,0	100	2005
22,6	4,8	1,1	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2006
22,3	4,9	1,1	3,6	1,9	3,3	1,9	100	2007
22,4	4,9	1,1	3,5	1,9	3,4	1,9	100	2008

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
<b>Mil. EUR</b>									
1991	37 562	41 817	14 953	6 983	3 116	7 243	22 999	5 433	28 702
1995	44 013	49 825	19 678	11 639	3 590	8 743	26 834	8 385	33 893
2000	48 561	55 698	20 128	12 519	3 812	9 594	28 958	8 776	37 222
2001	49 838	57 674	20 352	12 631	3 810	9 962	29 278	8 841	37 852
2002	51 406	60 194	20 639	12 821	3 814	10 254	29 762	8 907	38 817
2003	52 013	61 322	20 803	13 045	3 732	10 047	30 312	9 029	39 960
2004	52 151	61 121	20 526	12 657	3 588	10 139	30 320	8 831	39 911
2005	53 228	61 843	20 569	12 694	3 531	10 371	30 882	8 931	40 229
2006	54 389	63 949	21 282	12 840	3 553	10 611	31 737	8 751	41 035
2007	55 726	65 961	21 364	13 060	3 608	10 484	32 793	8 810	42 142
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1995	4,9	4,7	2,1	4,6	4,0	3,3	3,2	5,7	4,1
2000	1,8	2,1	1,0	- 0,9	- 1,3	2,6	0,5	- 0,3	2,1
2001	2,6	3,5	1,1	0,9	- 0,1	3,8	1,1	0,7	1,7
2002	3,1	4,4	1,4	1,5	0,1	2,9	1,7	0,7	2,5
2003	1,2	1,9	0,8	1,7	- 2,1	- 2,0	1,8	1,4	2,9
2004	0,3	- 0,3	- 1,3	- 3,0	- 3,9	0,9	0,0	- 2,2	- 0,1
2005	2,1	1,2	0,2	0,3	- 1,6	2,3	1,9	1,1	0,8
2006	2,2	3,4	3,5	1,1	0,6	2,3	2,8	- 2,0	2,0
2007	2,5	3,1	0,4	1,7	1,6	- 1,2	3,3	0,7	2,7
<b>2000 <math>\Delta</math> 100</b>									
1991	77	75	74	56	82	76	79	62	77
1995	91	90	98	93	94	91	93	96	91
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	103	104	101	101	100	104	101	101	102
2002	106	108	103	102	100	107	103	102	104
2003	107	110	103	104	98	105	105	103	107
2004	107	110	102	101	94	106	105	101	107
2005	110	111	102	101	93	108	107	102	108
2006	112	115	106	103	93	111	110	100	110
2007	115	118	106	104	95	109	113	100	113
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
1991	12,8	14,3	5,1	2,4	1,1	2,5	7,9	1,9	9,8
1995	12,2	13,8	5,4	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
2000	12,4	14,2	5,1	3,2	1,0	2,4	7,4	2,2	9,5
2001	12,5	14,4	5,1	3,2	1,0	2,5	7,3	2,2	9,5
2002	12,5	14,6	5,0	3,1	0,9	2,5	7,2	2,2	9,4
2003	12,5	14,7	5,0	3,1	0,9	2,4	7,3	2,2	9,6
2004	12,5	14,7	4,9	3,0	0,9	2,4	7,3	2,1	9,6
2005	12,7	14,7	4,9	3,0	0,8	2,5	7,4	2,1	9,6
2006	12,8	15,0	5,0	3,0	0,8	2,5	7,4	2,1	9,6
2007	12,8	15,1	4,9	3,0	0,8	2,4	7,5	2,0	9,7



## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>Mill. EUR</b>								
67 059	13 889	4 016	13 428	8 010	9 816	7 575	292 600	1991
77 725	16 588	4 640	20 480	13 008	11 403	11 377	361 820	1995
85 223	18 603	5 023	20 426	13 261	12 414	11 693	391 910	2000
87 235	19 236	5 077	20 573	13 418	12 675	11 778	400 230	2001
90 294	20 006	5 185	21 086	13 630	13 058	11 929	411 800	2002
91 043	20 344	5 268	21 259	13 229	13 381	12 061	416 850	2003
91 354	20 584	5 318	20 847	13 120	13 332	12 061	415 860	2004
92 159	20 702	5 421	21 193	12 326	13 524	11 956	419 560	2005
91 888	21 115	5 488	21 662	12 208	13 582	12 159	426 250	2006
93 956	21 619	5 564	21 898	12 144	14 117	12 323	435 570	2007
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
4,4	4,1	3,6	6,3	4,1	4,5	3,5	4,3	1995
1,6	0,8	0,9	0,2	- 0,2	1,7	- 2,0	1,2	2000
2,4	3,4	1,1	0,7	1,2	2,1	0,7	2,1	2001
3,5	4,0	2,1	2,5	1,6	3,0	1,3	2,9	2002
0,8	1,7	1,6	0,8	- 2,9	2,5	1,1	1,2	2003
0,3	1,2	1,0	- 1,9	- 0,8	- 0,4	0,0	- 0,2	2004
0,9	0,6	1,9	1,7	- 6,1	1,4	- 0,9	0,9	2005
- 0,3	2,0	1,2	2,2	- 1,0	0,4	1,7	1,6	2006
2,3	2,4	1,4	1,1	- 0,5	3,9	1,3	2,2	2007
<b>2000 <math>\triangle</math> 100</b>								
79	75	80	66	60	79	65	75	1991
91	89	92	100	98	92	97	92	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
102	103	101	101	101	102	101	102	2001
106	108	103	103	103	105	102	105	2002
107	109	105	104	100	108	103	106	2003
107	111	106	102	99	107	103	106	2004
108	111	108	104	93	109	102	107	2005
108	114	109	106	92	109	104	109	2006
110	116	111	107	92	114	105	111	2007
<b>Anteil an Deutschland in %</b>								
22,9	4,7	1,4	4,6	2,7	3,4	2,6	100	1991
21,5	4,6	1,3	5,7	3,6	3,2	3,1	100	1995
21,7	4,7	1,3	5,2	3,4	3,2	3,0	100	2000
21,8	4,8	1,3	5,1	3,4	3,2	2,9	100	2001
21,9	4,9	1,3	5,1	3,3	3,2	2,9	100	2002
21,8	4,9	1,3	5,1	3,2	3,2	2,9	100	2003
22,0	4,9	1,3	5,0	3,2	3,2	2,9	100	2004
22,0	4,9	1,3	5,1	2,9	3,2	2,8	100	2005
21,6	5,0	1,3	5,1	2,9	3,2	2,9	100	2006
21,6	5,0	1,3	5,0	2,8	3,2	2,8	100	2007

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
<b>EUR</b>									
1991	17 988	16 879	13 800	7 639	18 111	19 610	16 866	6 552	15 168
1995	19 248	18 925	16 506	12 739	18 596	20 988	18 757	11 662	17 022
2000	21 801	21 054	16 398	14 053	20 866	23 531	20 727	12 967	18 350
2001	22 415	21 612	16 253	14 409	21 365	24 357	21 333	13 191	18 674
2002	22 343	21 522	15 925	14 388	20 771	24 517	21 353	13 070	18 518
2003	22 579	21 799	15 819	14 552	20 633	25 185	21 602	13 190	18 770
2004	22 664	22 000	15 801	14 946	20 238	25 527	21 653	13 459	18 864
2005	23 098	22 414	15 709	15 177	20 920	26 727	21 898	13 712	19 077
2006	23 989	23 421	16 185	15 842	21 732	26 996	22 717	14 112	19 794
2007	24 673	24 287	16 646	16 549	22 190	27 239	23 607	14 703	20 324
2008	25 562	25 261	17 262	17 257	23 152	28 462	24 519	15 316	21 135
<b>Deutschland = 100</b>									
1991	122	114	93	52	123	133	114	44	103
1995	112	110	96	74	108	122	109	68	99
2000	115	111	87	74	110	124	109	68	97
2001	115	111	84	74	110	125	110	68	96
2002	115	111	82	74	107	127	110	68	96
2003	115	111	81	74	105	129	110	67	96
2004	115	112	80	76	103	129	110	68	96
2005	115	112	78	76	104	133	109	68	95
2006	116	113	78	76	105	130	109	68	95
2007	115	113	78	77	104	127	110	69	95
2008	115	113	77	77	104	128	110	69	95

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
<b>EUR</b>									
1991	14 409	13 733	12 456	7 568	16 071	16 482	13 592	6 688	12 759
1995	15 595	15 432	14 251	11 654	16 922	17 622	15 130	10 968	14 385
2000	17 453	16 906	14 296	13 567	18 926	19 225	16 354	12 832	15 662
2001	18 194	17 528	14 413	14 031	19 654	20 391	17 122	13 273	16 148
2002	18 276	17 637	14 377	14 162	19 154	20 677	17 356	13 385	16 181
2003	18 646	18 054	14 616	14 469	19 188	21 409	17 800	13 654	16 562
2004	18 903	18 377	14 683	14 785	19 025	22 214	18 086	13 906	16 732
2005	19 360	18 779	14 884	14 937	19 831	23 169	18 307	14 169	17 081
2006	19 858	19 340	15 230	15 314	20 354	23 046	18 770	14 434	17 409
2007	20 212	19 729	15 369	15 573	20 452	22 863	19 223	14 616	17 717
2008	20 748	20 339	15 736	15 913	21 068	23 455	19 824	14 944	18 206
<b>Deutschland = 100</b>									
1991	115	110	100	61	129	132	109	54	102
1995	107	106	98	80	116	121	104	75	99
2000	109	105	89	84	118	120	102	80	97
2001	109	105	86	84	118	122	103	80	97
2002	109	105	86	84	114	123	103	80	96
2003	109	105	85	84	112	125	104	80	97
2004	109	106	84	85	109	128	104	80	96
2005	109	106	84	84	112	131	103	80	96
2006	110	107	84	85	112	127	104	80	96
2007	110	107	83	84	111	124	104	79	96
2008	109	107	83	84	111	124	105	79	96

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>EUR</b>								
16 726	15 380	13 042	6 893	6 532	15 927	6 858	14 779	1991
18 446	16 994	15 184	11 629	11 324	17 830	11 270	17 171	1995
20 276	18 666	17 512	12 941	12 412	18 700	13 128	18 962	2000
20 756	19 021	18 253	13 246	12 709	18 980	13 494	19 423	2001
20 637	19 173	17 918	13 389	12 756	18 901	13 551	19 368	2002
20 755	19 430	18 243	13 631	12 882	18 780	13 738	19 571	2003
20 904	19 650	18 671	13 889	13 148	18 792	13 941	19 732	2004
21 254	19 887	19 093	13 898	13 264	19 119	13 975	20 047	2005
21 821	20 562	19 681	14 409	13 756	19 800	14 478	20 758	2006
22 335	21 291	20 761	15 027	14 331	20 422	15 107	21 417	2007
23 246	22 155	21 487	15 704	15 217	21 297	15 778	22 291	2008
<b>Deutschland = 100</b>								
113	104	88	47	44	108	46	100	1991
107	99	88	68	66	104	66	100	1995
107	98	92	68	66	99	69	100	2000
107	98	94	68	65	98	70	100	2001
107	99	93	69	66	98	70	100	2002
106	99	93	70	66	96	70	100	2003
106	100	95	70	67	95	71	100	2004
106	99	95	69	66	95	70	100	2005
105	99	95	69	66	95	70	100	2006
104	99	97	70	67	95	71	100	2007
104	99	96	70	68	96	71	100	2008

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>EUR</b>								
14 040	12 756	11 430	7 231	6 914	13 319	7 160	12 509	1991
15 564	14 222	13 417	11 503	11 250	14 764	11 057	14 547	1995
17 116	15 639	15 415	13 505	13 085	15 684	13 266	16 087	2000
17 775	16 115	16 210	13 983	13 476	16 116	13 724	16 688	2001
17 789	16 371	16 032	14 268	13 635	16 344	13 867	16 794	2002
18 054	16 698	16 497	14 582	13 886	16 451	14 138	17 136	2003
18 377	16 907	16 959	14 776	14 022	16 563	14 236	17 402	2004
18 745	17 220	17 409	14 798	14 177	17 075	14 345	17 749	2005
19 025	17 549	17 796	15 085	14 408	17 501	14 668	18 130	2006
19 265	17 979	18 543	15 357	14 611	17 848	14 977	18 442	2007
19 837	18 509	19 022	15 708	15 192	18 446	15 297	18 974	2008
<b>Deutschland = 100</b>								
112	102	91	58	55	107	57	100	1991
107	98	92	79	77	102	76	100	1995
106	97	96	84	81	98	83	100	2000
107	97	97	84	81	97	82	100	2001
106	98	96	85	81	97	83	100	2002
105	97	96	85	81	96	83	100	2003
106	97	98	85	81	95	82	100	2004
106	97	98	83	80	96	81	100	2005
105	97	98	83	80	97	81	100	2006
105	98	101	83	79	97	81	100	2007
105	98	100	83	80	97	81	100	2008

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Private Konsumausgaben je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
<b>EUR</b>									
1991	12 517	11 921	11 108	6 975	14 335	14 510	11 799	6 204	11 252
1995	13 988	13 757	12 927	10 376	15 432	15 917	13 474	9 795	13 018
2000	15 860	15 379	13 324	12 403	17 827	17 745	14 894	11 858	14 512
2001	16 464	15 903	13 452	12 793	18 482	18 719	15 539	12 258	14 940
2002	16 436	15 930	13 382	12 865	18 078	18 904	15 669	12 308	14 927
2003	16 711	16 235	13 567	13 085	17 890	19 560	16 030	12 476	15 226
2004	16 930	16 517	13 620	13 335	17 827	20 302	16 277	12 673	15 340
2005	17 258	16 840	13 796	13 488	18 627	21 158	16 425	12 966	15 665
2006	17 774	17 402	14 157	13 862	19 152	21 053	16 871	13 248	16 039
2007	18 018	17 689	14 285	14 094	19 138	20 838	17 237	13 453	16 284
2008	18 438	18 185	14 634	14 342	19 741	21 263	17 788	13 744	16 727
<b>Deutschland = 100</b>									
1991	114	108	101	63	130	132	107	56	102
1995	107	105	99	79	118	122	103	75	100
2000	107	104	90	84	121	120	101	80	98
2001	108	104	88	84	121	123	102	80	98
2002	107	104	87	84	118	123	102	80	97
2003	107	104	87	84	115	126	103	80	98
2004	107	105	86	84	113	129	103	80	97
2005	107	105	86	84	116	132	102	81	98
2006	108	106	86	84	116	128	103	81	97
2007	108	106	85	84	115	125	103	81	97
2008	107	106	85	84	115	124	104	80	97

### Sparen je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
<b>EUR</b>									
1991	2 041	1 961	1 442	593	1 885	2 121	1 942	484	1 656
1995	1 773	1 840	1 428	1 279	1 656	1 871	1 822	1 173	1 532
2000	1 811	1 745	1 123	1 204	1 317	1 698	1 679	1 014	1 368
2001	1 950	1 846	1 113	1 278	1 392	1 892	1 803	1 055	1 429
2002	2 089	1 957	1 168	1 343	1 325	2 023	1 936	1 122	1 504
2003	2 186	2 070	1 224	1 430	1 549	2 099	2 020	1 224	1 588
2004	2 230	2 118	1 321	1 532	1 455	2 170	2 066	1 315	1 650
2005	2 339	2 176	1 325	1 524	1 441	2 247	2 118	1 277	1 653
2006	2 397	2 250	1 385	1 552	1 515	2 306	2 212	1 286	1 682
2007	2 522	2 368	1 412	1 583	1 642	2 353	2 314	1 267	1 761
2008	2 721	2 566	1 513	1 702	1 739	2 603	2 447	1 331	1 890
<b>Deutschland = 100</b>									
1991	125	121	89	36	116	130	119	30	102
1995	110	114	89	79	103	116	113	73	95
2000	121	116	75	80	88	113	112	68	91
2001	123	116	70	80	88	119	113	66	90
2002	124	116	69	80	78	120	115	66	89
2003	123	116	69	80	87	118	113	69	89
2004	122	115	72	83	79	118	113	72	90
2005	124	115	70	81	76	119	112	68	88
2006	123	116	71	80	78	119	114	66	87
2007	125	118	70	79	82	117	115	63	87
2008	125	118	70	78	80	120	113	61	87

## Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

### Private Konsumausgaben je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>EUR</b>								
12 250	11 201	10 240	6 711	6 418	11 678	6 624	11 000	1991
14 011	12 929	12 373	10 288	10 088	13 228	9 918	13 069	1995
15 785	14 409	14 466	12 460	12 090	14 377	12 196	14 773	2000
16 349	14 809	15 165	12 875	12 427	14 786	12 590	15 285	2001
16 294	15 011	14 960	13 089	12 525	14 937	12 674	15 318	2002
16 478	15 198	15 333	13 284	12 669	15 011	12 881	15 567	2003
16 770	15 379	15 726	13 440	12 794	15 094	12 949	15 795	2004
17 017	15 659	16 062	13 498	12 949	15 520	13 069	16 073	2005
17 330	15 954	16 467	13 789	13 209	15 901	13 413	16 466	2006
17 539	16 311	17 181	14 061	13 395	16 225	13 681	16 719	2007
18 021	16 774	17 471	14 353	13 922	16 729	13 934	17 167	2008
<b>Deutschland = 100</b>								
111	102	93	61	58	106	60	100	1991
107	99	95	79	77	101	76	100	1995
107	98	98	84	82	97	83	100	2000
107	97	99	84	81	97	82	100	2001
106	98	98	85	82	98	83	100	2002
106	98	99	85	81	96	83	100	2003
106	97	100	85	81	96	82	100	2004
106	97	100	84	81	97	81	100	2005
105	97	100	84	80	97	82	100	2006
105	98	103	84	80	97	82	100	2007
105	98	102	84	81	97	81	100	2008

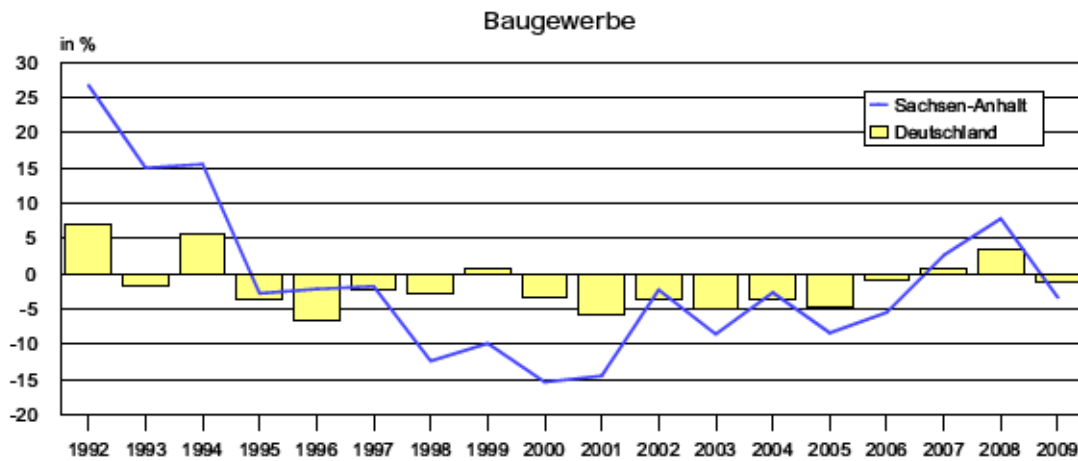
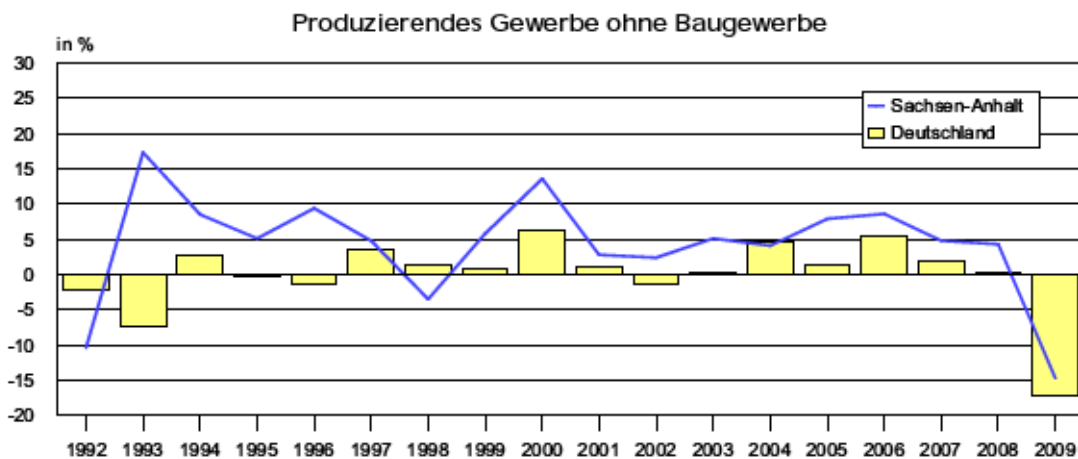
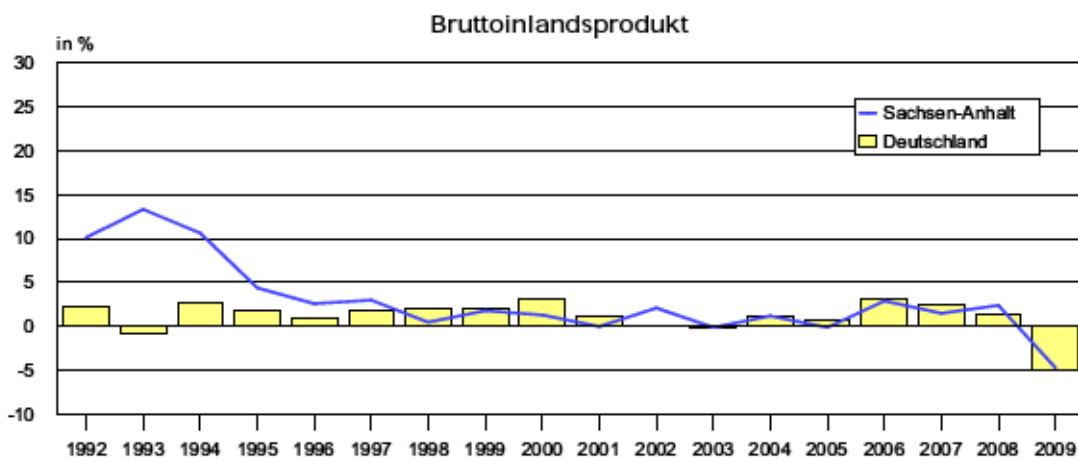
### Sparen je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
<b>EUR</b>								
1 938	1 704	1 339	520	497	1 790	536	1 628	1991
1 719	1 459	1 209	1 215	1 163	1 701	1 139	1 613	1995
1 549	1 449	1 167	1 085	1 035	1 526	1 110	1 499	2000
1 646	1 526	1 265	1 148	1 089	1 550	1 175	1 590	2001
1 745	1 610	1 322	1 224	1 156	1 657	1 237	1 689	2002
1 827	1 750	1 416	1 344	1 263	1 691	1 304	1 783	2003
1 865	1 786	1 490	1 419	1 309	1 726	1 369	1 836	2004
1 965	1 799	1 585	1 374	1 303	1 792	1 351	1 887	2005
2 007	1 907	1 642	1 396	1 298	1 913	1 354	1 942	2006
2 053	1 995	1 690	1 401	1 319	1 951	1 400	2 015	2007
2 227	2 145	1 962	1 485	1 401	2 128	1 493	2 174	2008
<b>Deutschland = 100</b>								
119	105	82	32	31	110	33	100	1991
107	91	75	75	72	106	71	100	1995
103	97	78	72	69	102	74	100	2000
104	96	80	72	69	98	74	100	2001
103	95	78	73	68	98	73	100	2002
103	98	79	75	71	95	73	100	2003
102	97	81	77	71	94	75	100	2004
104	95	84	73	69	95	72	100	2005
103	98	85	72	67	99	70	100	2006
102	99	84	70	66	97	70	100	2007
102	99	90	68	64	98	69	100	2008

### Entstehungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen  
preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

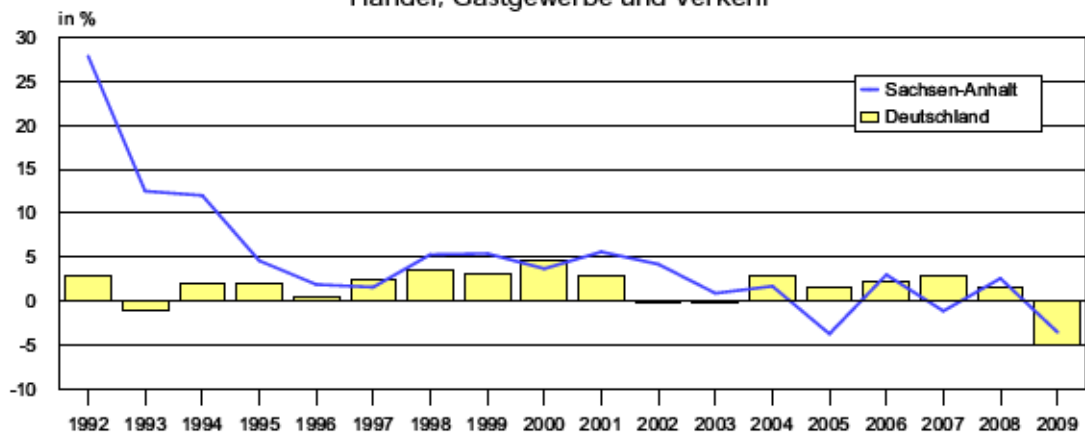


## Entstehungsrechnung

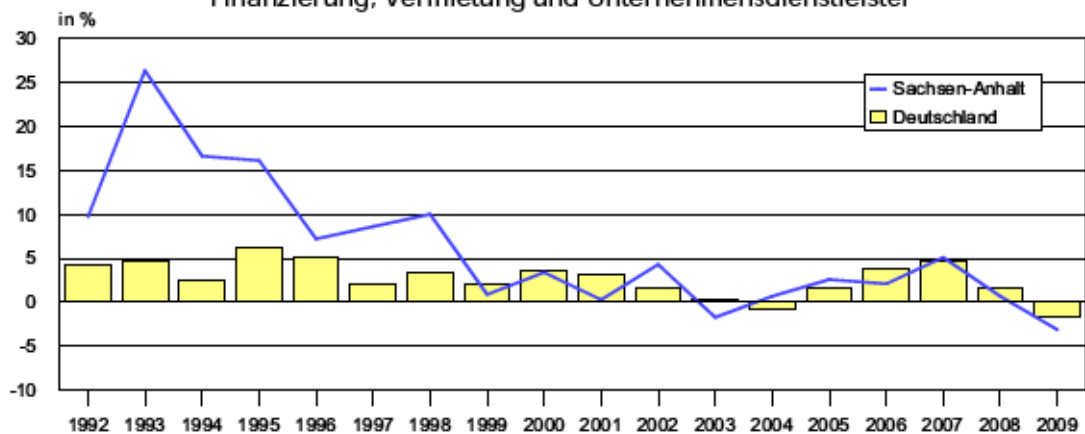
Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen  
preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

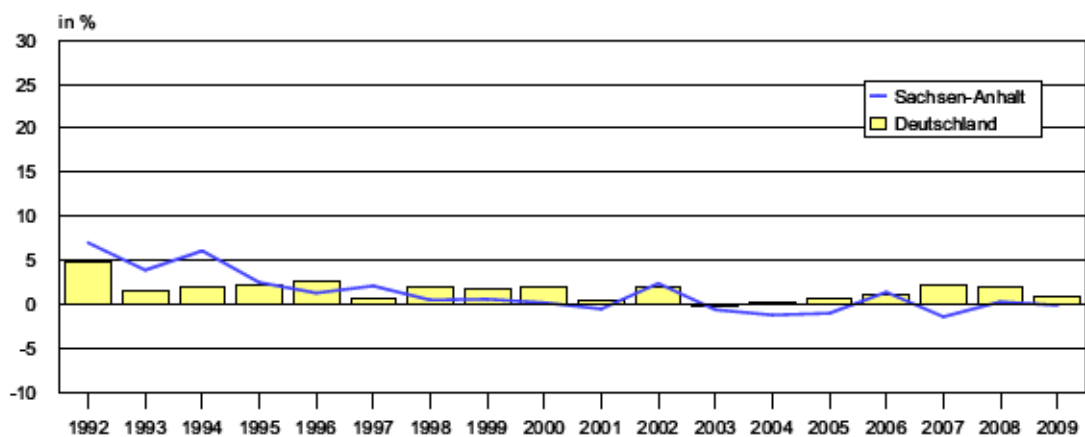
### Handel, Gastgewerbe und Verkehr



### Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister



### Öffentliche und Private Dienstleister

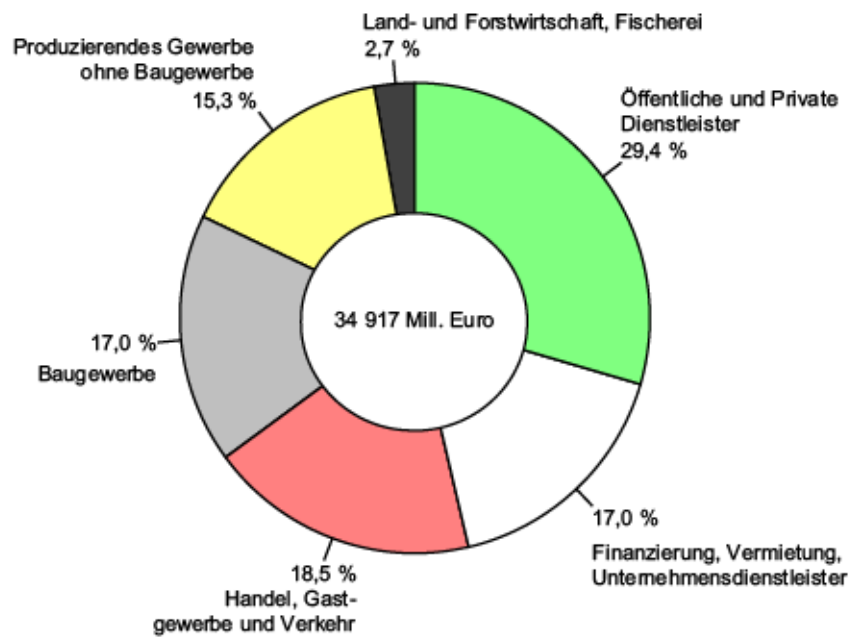


### Entstehungsrechnung

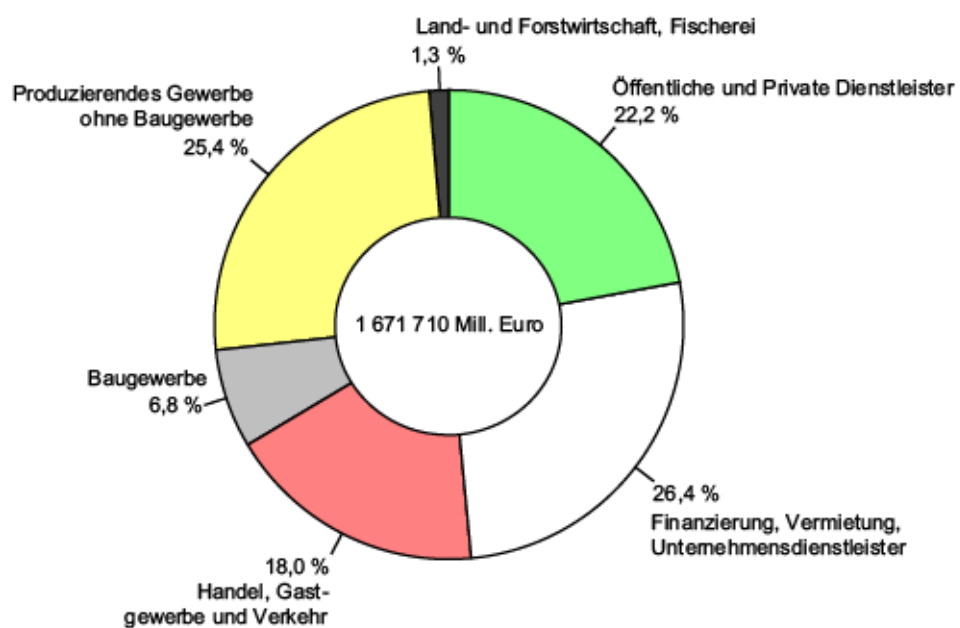
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung  
in jeweiligen Preisen

1995

Sachsen-Anhalt



Deutschland



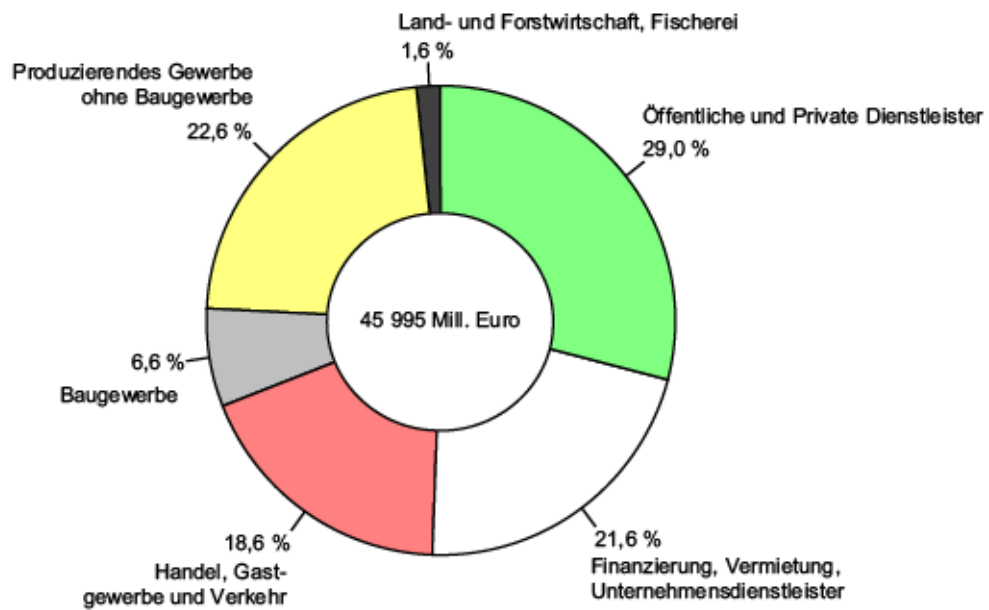


## Entstehungsrechnung

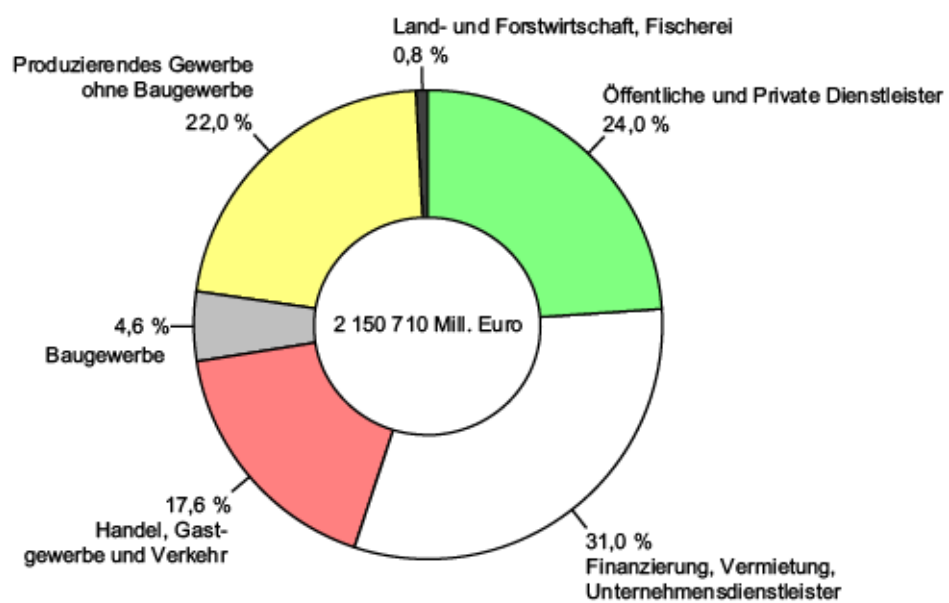
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung  
in jeweiligen Preisen

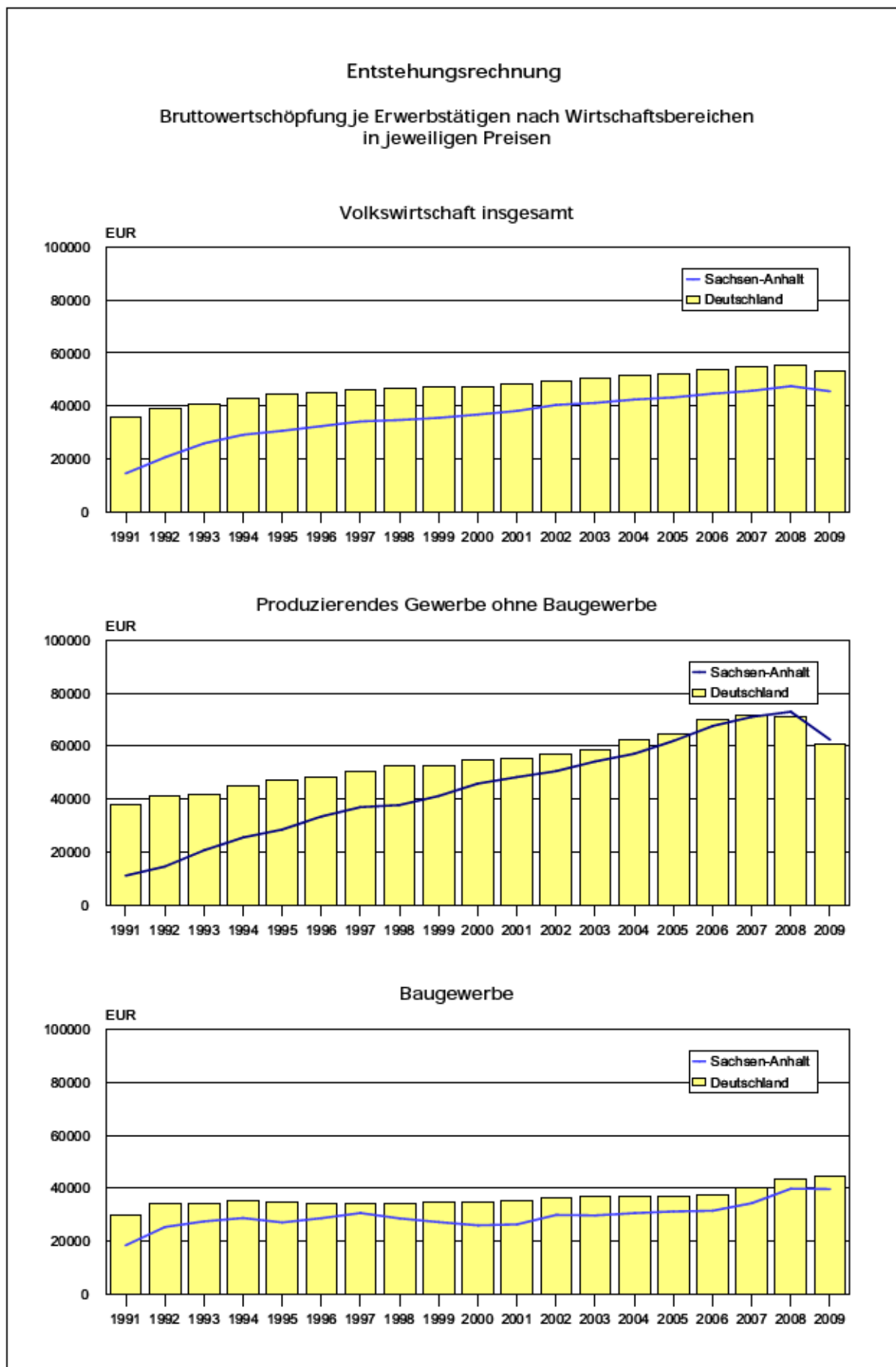
2009

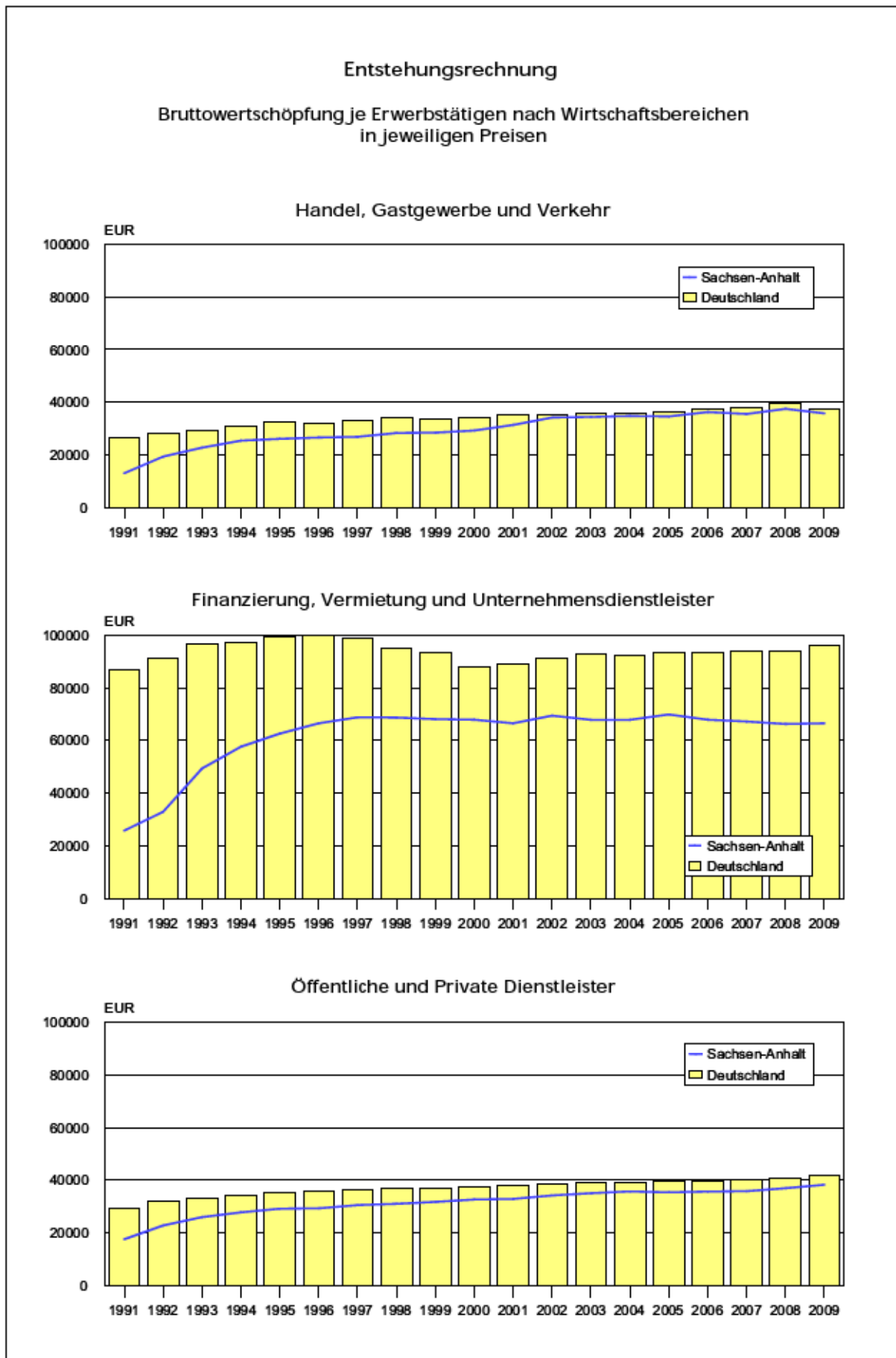
Sachsen-Anhalt



Deutschland



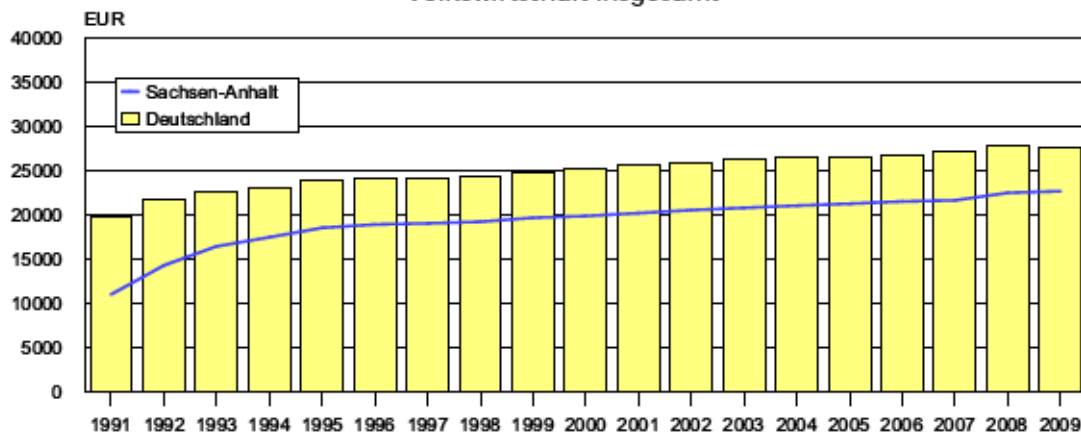




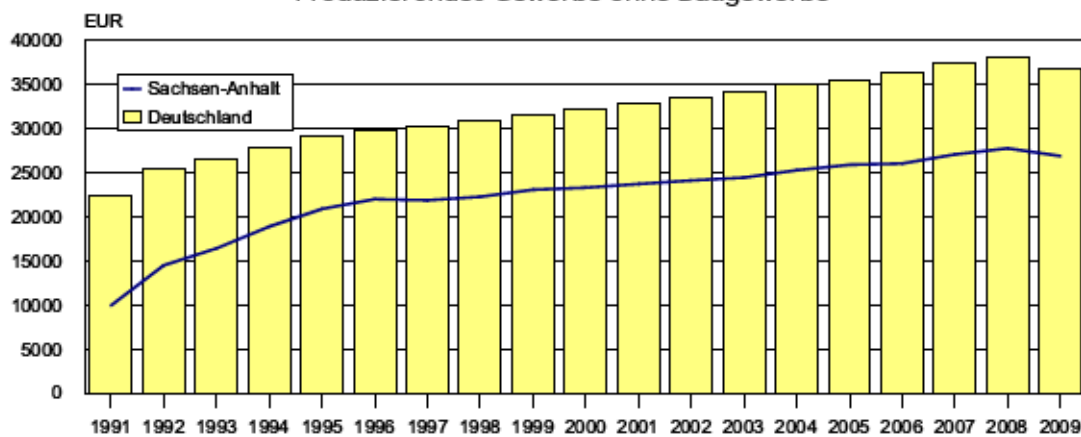
### Entstehungsrechnung

#### Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)

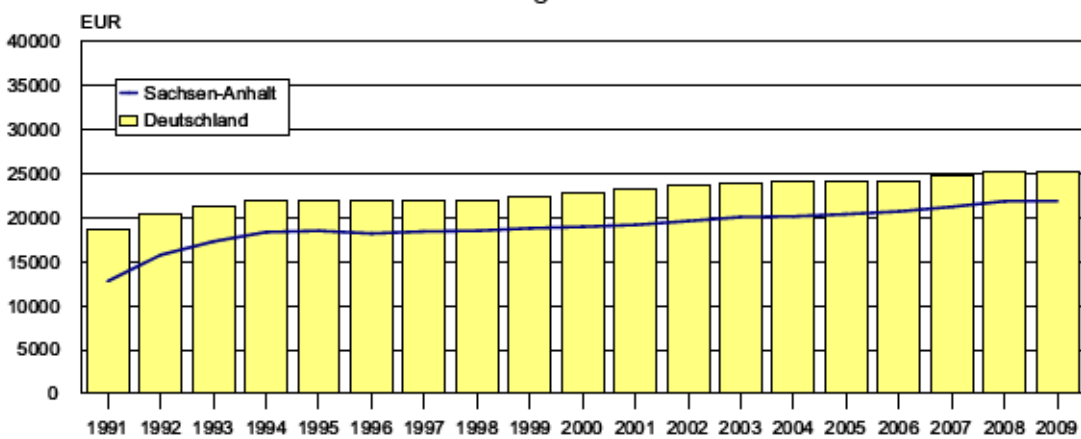
##### Volkswirtschaft insgesamt



##### Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



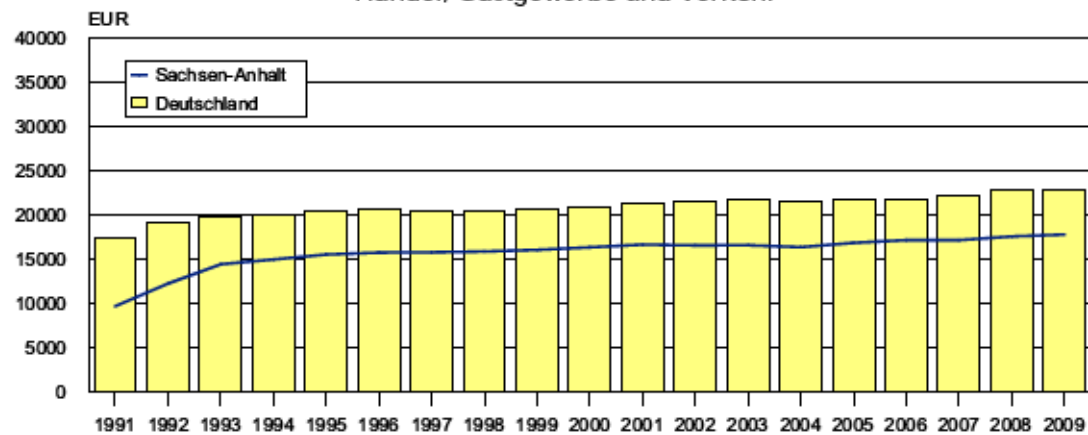
##### Baugewerbe



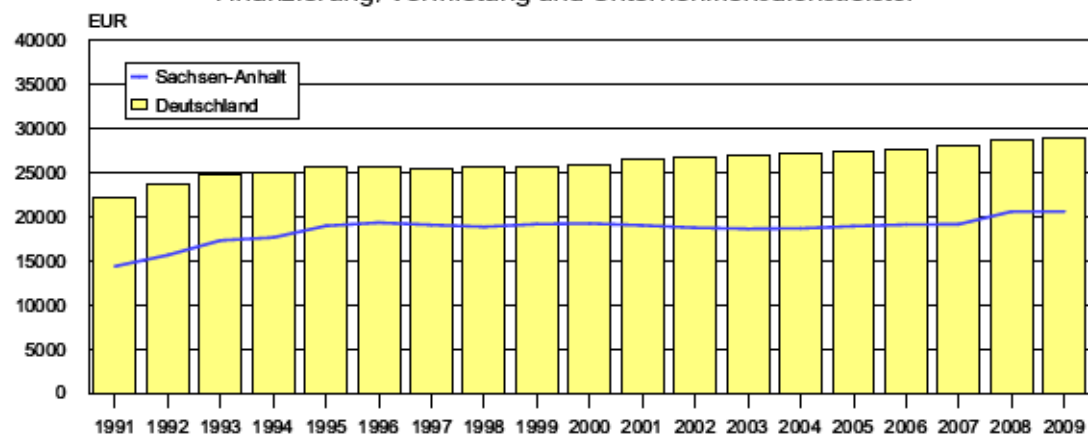
## Entstehungsrechnung

## Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)

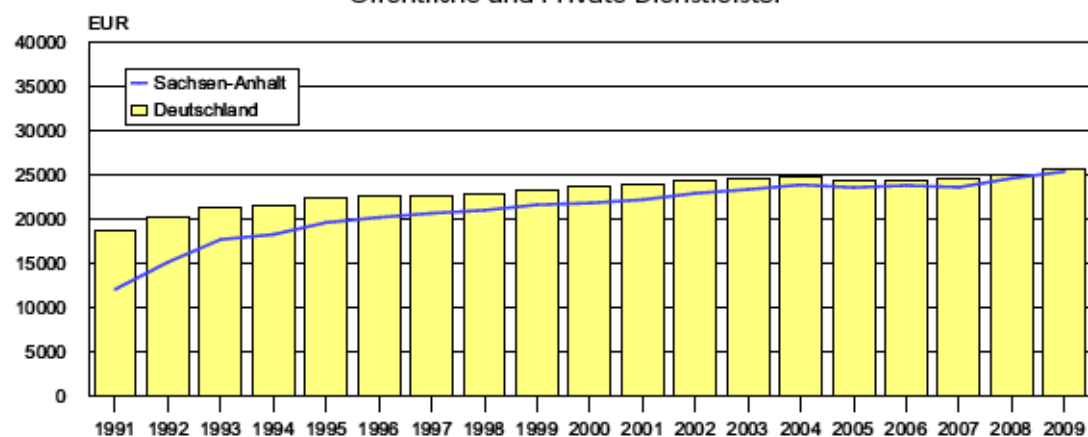
## Handel, Gastgewerbe und Verkehr



## Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister



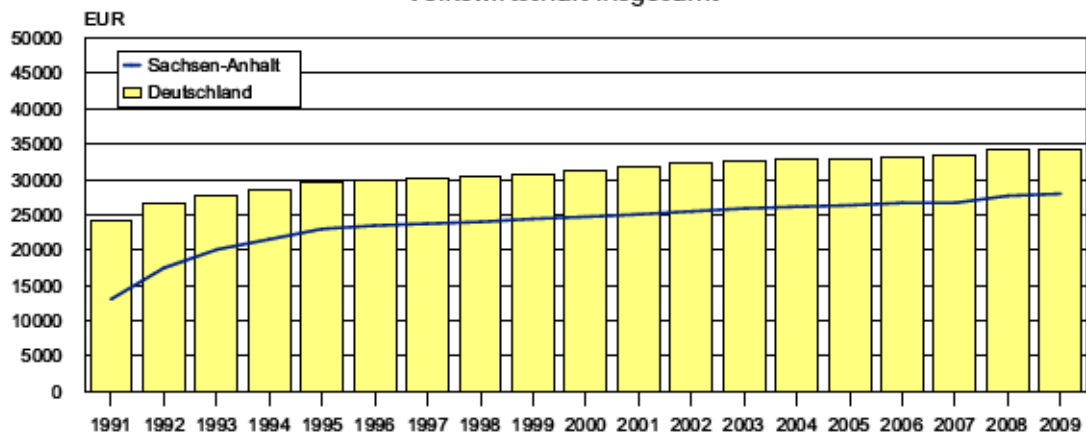
## Öffentliche und Private Dienstleister



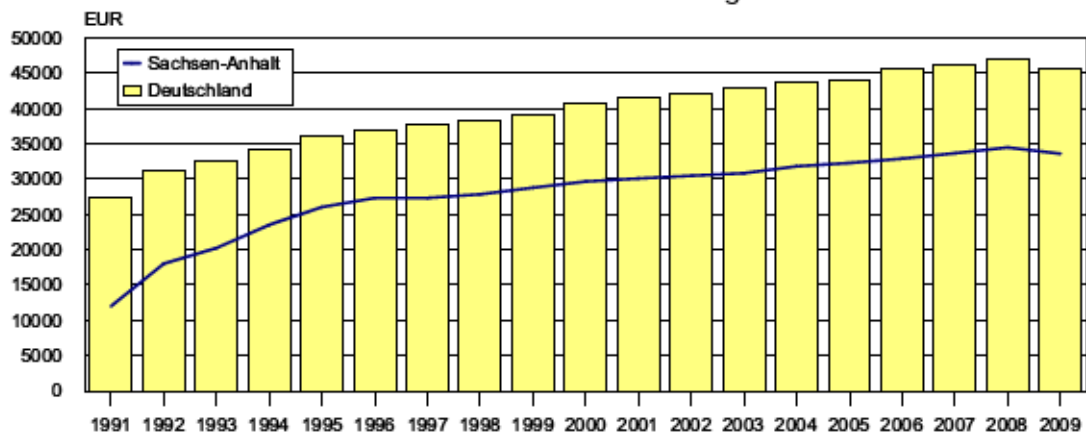
### Entstehungsrechnung

#### Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)

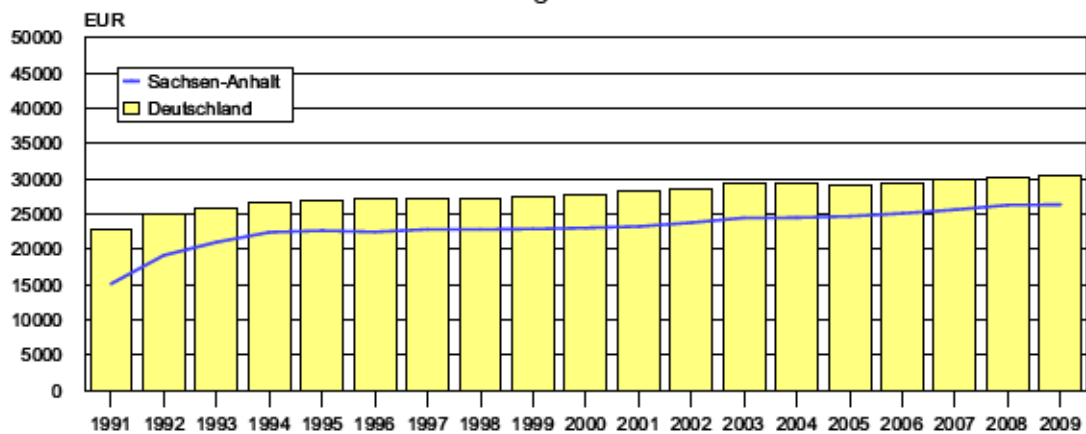
##### Volkswirtschaft insgesamt



##### Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



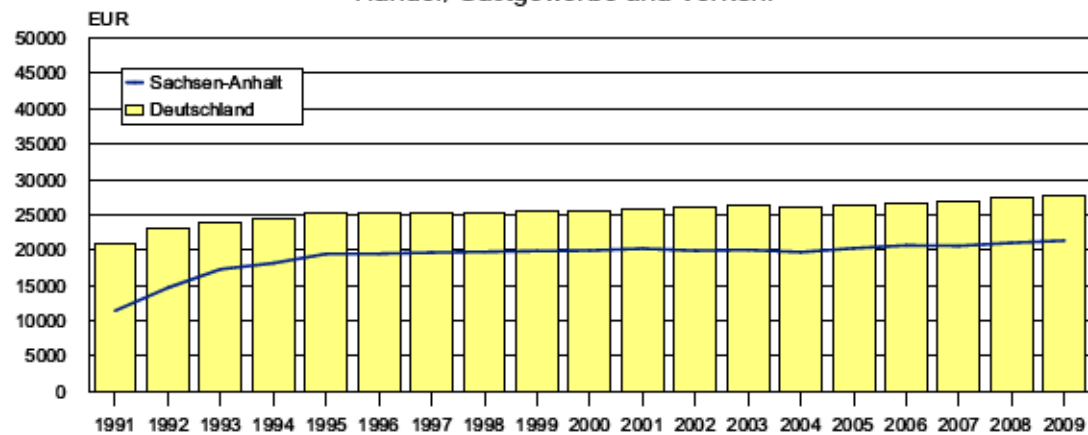
##### Baugewerbe



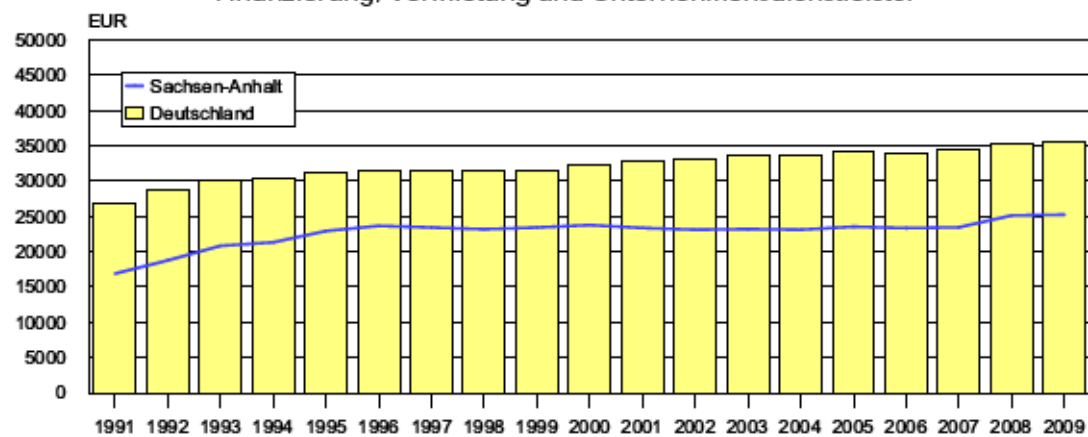
## Entstehungsrechnung

### Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)

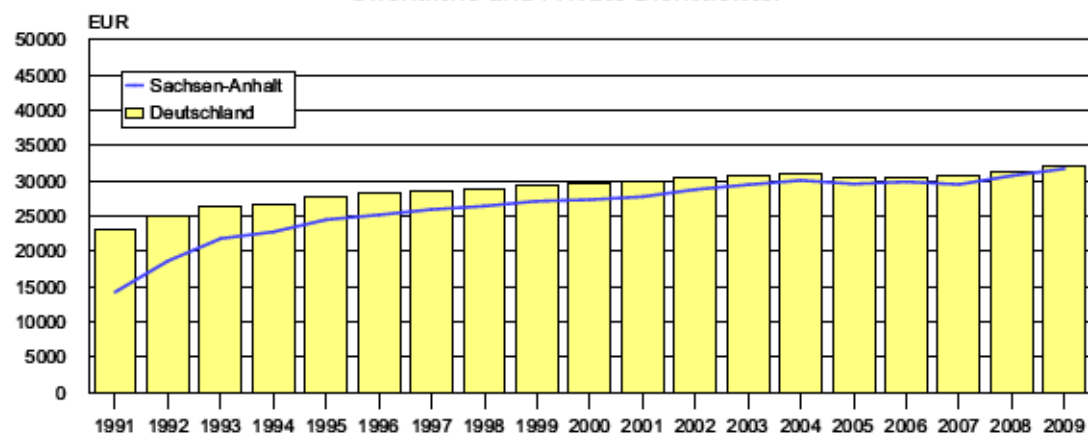
#### Handel, Gastgewerbe und Verkehr



#### Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

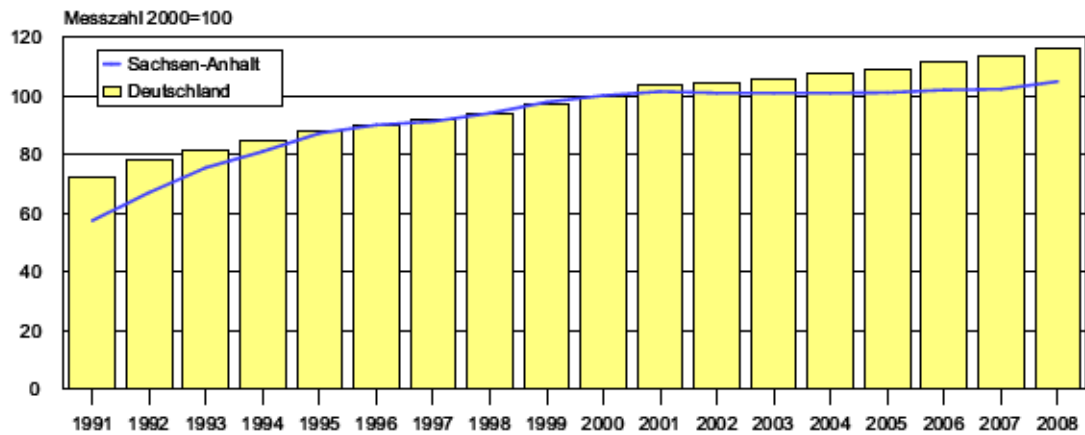


#### Öffentliche und Private Dienstleister

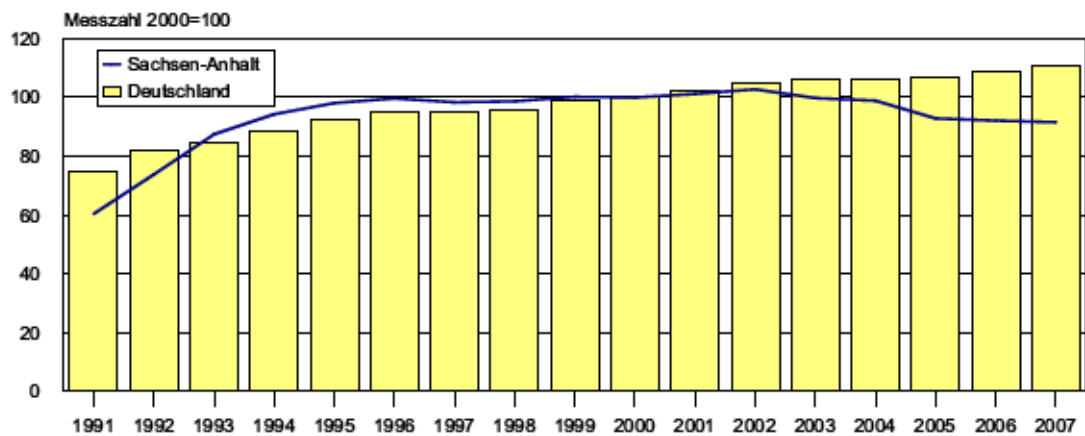


## Verwendungsrechnung

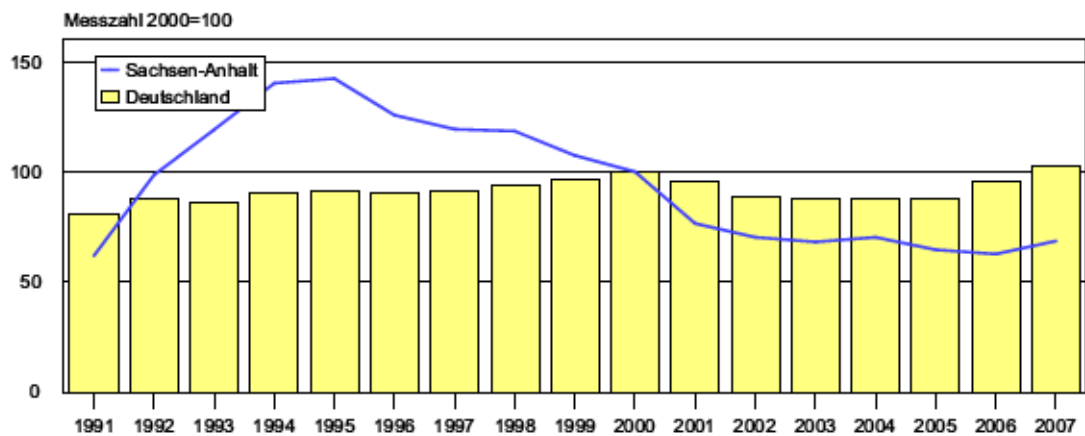
## Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen



## Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen



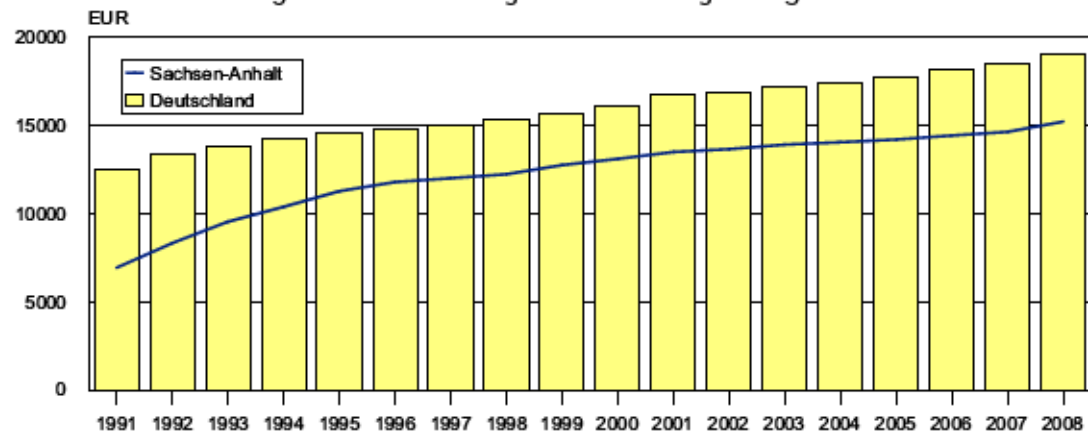
## Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen



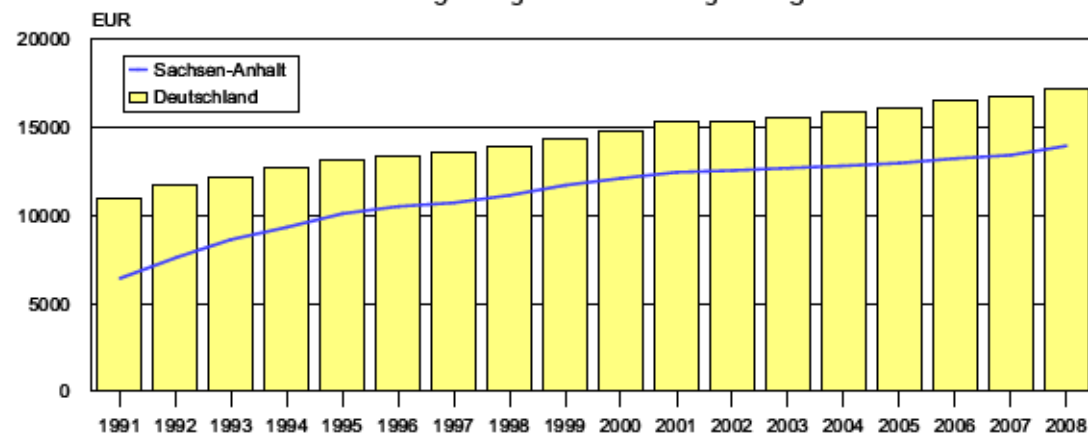


## Verwendungsrechnung

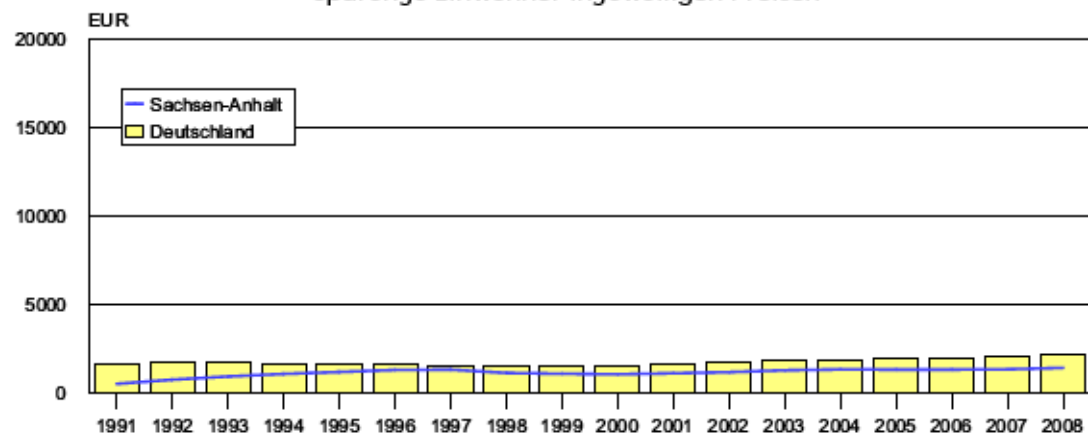
## Verfügbares Einkommen je Einwohner in jeweiligen Preisen



## Private Konsumausgaben je Einwohner in jeweiligen Preisen



## Sparen je Einwohner in jeweiligen Preisen



# Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

## Im Monat Juli 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/10	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-2/09	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 31.12.2009 - Gebietsstände: 31.12.2009 und 31.05.2010	9,00
3 A 1 13	A I, AVI - j/09	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2009	5,00
3 A 6 04	A VI - j/08	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2008 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2009 -	8,50
3 B 3 01	B III - j/09	Studierende an Hochschulen - Stand: 2009 -	9,50
3 C 3 05	C III - m-5/10	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-4/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - April 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-4/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe April 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-1/10	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2010 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-4/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2010	2,50
3 E 4 01	E IV - j/09	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2009 -	3,50
3 F 1 02	F I, F II - j/09	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2009 -	4,00
3 F 2 01	F II - m-5/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Mai 2010	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-12/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2009 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-1/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Januar 2010 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-2/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2010 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-3/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - März 2010 -	3,00
3 G 3 01 <sup>2)</sup>	G III - m-1/10	Aus- und Einfuhr - Januar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 <sup>2)</sup>	G III - m-2/10	Aus- und Einfuhr - Februar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 <sup>2)</sup>	G III - m-3/10	Aus- und Einfuhr - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 02 <sup>2)</sup>	G III - j/08	Aus- und Einfuhr - Jahr 2008 - Endgültige Ergebnisse	24,50
3 G 4 01	G IV - m-3/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2010; Januar bis März 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/09	Straßenverkehrsunfälle - November 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/09	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/10	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-2/10	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-3/10	Straßenverkehrsunfälle - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-4/10	Straßenverkehrsunfälle - April 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 L 2 03	L II - j/09	Realsteuervergleich - Jahr 2009 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung -	17,50
3 L 3 01	L III - j/09	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2009	4,50
3 L 4 01	L IV - j/08	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2008 -	16,50
3 P 1 04	P I - j/08	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2008 - Stand: Juni 2010	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.